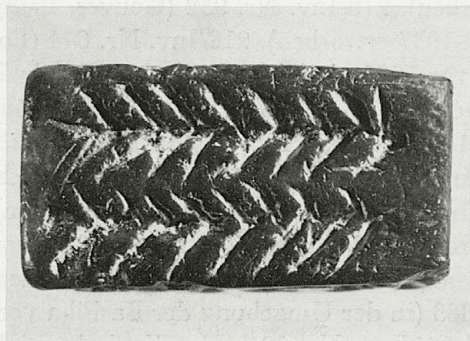
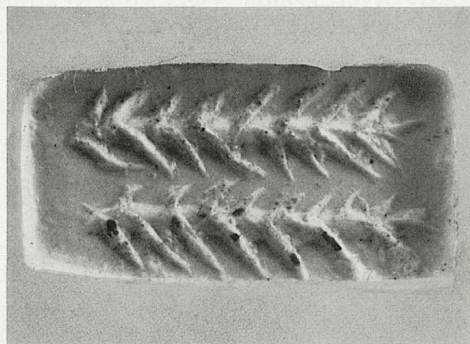
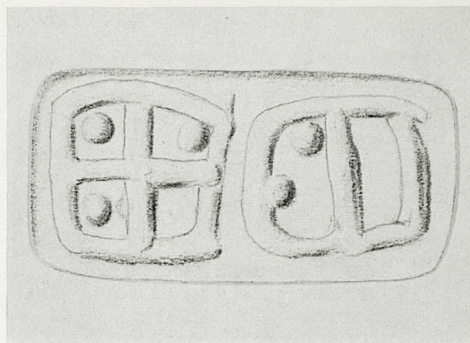
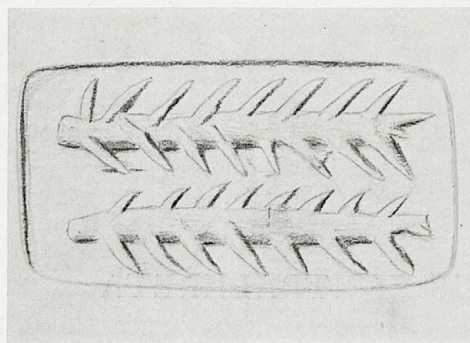


SIEGEL-ZUFALLSFUNDE AUS ZENTRALKRETA

Folgende, an verschiedenen Orten Zentralkretas durch Zufall entdeckte Siegel gelangten in das Archäologische Museum Iraklion: 201/Inv. Nr. 1897 (Ajia Triada, 1958 vom Wächter übergeben), 202/Inv. Nr. 2083 (Phästos, 1959 erworben), 203/Inv. Nr. 1512 (Gortys, 1927 beschlagnahmt), 204/Inv. Nr. 1465 (Iraklion, zwischen 1933 und 1939 gekauft), 205/Inv. Nr. 773 (Iraklion, Ortsteil Katsambas, 1932 gekauft), das Rollsiegel 206/Inv. Nr. 132 (Jiophyrakia, Anwesen des A. Stamatakis), 207/Inv. Nr. 1582 (Prassa, 1940 gekauft). Aus Knossos und Umgebung stammen folgende, vom Museum gekaufte Siegel: 208/Inv. Nr. 2045 und 209/Inv. Nr. 2046 (angeblich aus der Flur Risa bei Prophitis Ilias, 1960 und 1946), 210/Inv. Nr. 676 (Flur Ellinika, 1932). 211/Inv. Nr. 1579 (Flur Ellinika, 1940) 212/Inv. Nr. 368 (nach Inv.-Buch: Knossos, zwischen 1900 und 1904 gekauft; bei Xanthoudides ist Zentral- oder Ostkreta als Herkunft angegeben¹), 213/Inv. Nr. 621 (Umgebung von Knossos, 1906).

Die folgenden Siegel stammen aus der Eparchie Pediada: 214/Inv. Nr. 333 (Artsa, 1903), 215/Inv. Nr. 1469 (Samba, zwischen 1933 und 1939 erworben), 216/Inv. Nr. 952 (Gouves, 1912), 217/Inv. Nr. 1868 (Gouves, Flur Asprougas, vielleicht 1957 erworben), 218/Inv. Nr. 644 (Potamies, Flur Vouni, 1907), 219/Inv. Nr. 69 (Mochos, vor 1900 vielleicht durch den Philekpädeftikos Sylogos erworben), 220/Inv. Nr. 1191 (Avdou, 1915 gekauft), 221/Inv. Nr. 1558 (Avdou, Flur Kephala, 1939 gekauft), 222/Inv. Nr. 1557 (Avdou, Flur Goulas, 1939), 223/Inv. Nr. 1556 (Avdou, Flur Mandiliana, 1938), 224/Inv. Nr. 80 (Gonies, vor 1900 vielleicht durch den Philekpädeftikos Sylogos erworben), 225/Inv. Nr. 1458 (Krassi, 1933 übergeben). Aus Mallia und Umgebung stammen die folgenden Siegel: 226/Edelmetall-Inv. Nr. 630 (von St. Jiamalakis gekauft, später dem Museum geschenkt; angeblich stammt das Siegel aus einem Grabungsschnitt südlich des Palastes), 227/Inv. Nr. 1883 (in der Umgebung der Basilika vom Sohn des Wächters gefunden), 228/Inv. Nr. 330 und 229/Inv. Nr. 331 (Flur Kephala; vielleicht 1903 gekauft), 230/Inv. Nr. 383 (Flur Kephala, vielleicht 1904 gekauft), 231/Inv. Nr. 1884 (Flur Achladias, 1957 übergeben), 232/Inv. Nr. 378 und 233/Inv. Nr. 379 (Mallia, zwischen 1901 und 1904 beschlagnahmt), 234/Inv. Nr. 1435 (Mallia, vom Wächter 1926 übergeben), 235/Inv. Nr. 1506 und 236/Inv. Nr. 1507 (Mallia, 1927 beschlagnahmt), 237/Inv. Nr. 81, 238/Inv. Nr. 82, 239/Inv. Nr. 84, 240/Inv. Nr. 88, 241/Inv. Nr. 89, 242/Inv. Nr. 90, 243/Inv. Nr. 95 und 244/Inv. Nr. 97 (alle aus der Umgebung von Mallia; vor 1900 vielleicht durch den Philekpädeftikos Sylogos erworben). Die beiden folgenden Siegel stammen aus der Eparchie Lassithi: 245/Inv. Nr. 1592 (Kato Metochi, Flur Angathiades, 1940), 246/Inv. Nr. 989 (Grotte von Psychro, 1913).

¹ Ephem. 1907, 181.



201/Inv. Nr. 1897

Schwarzer Steatit

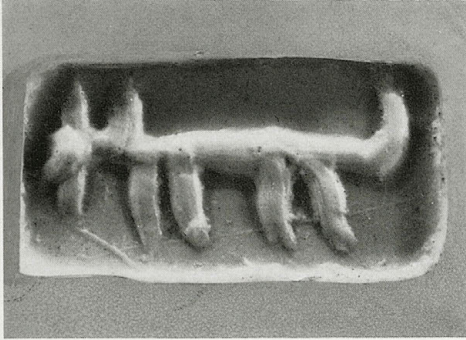
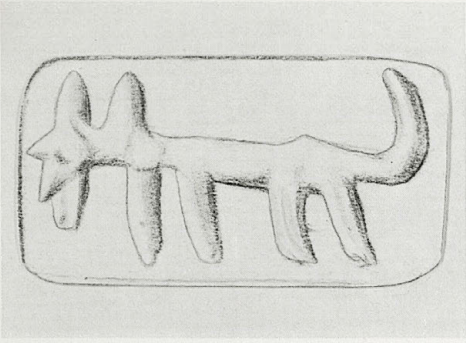
Vierseitiges Prisma

L. 1,6. B. 0,8

Oberfläche stellenweise bestoßen

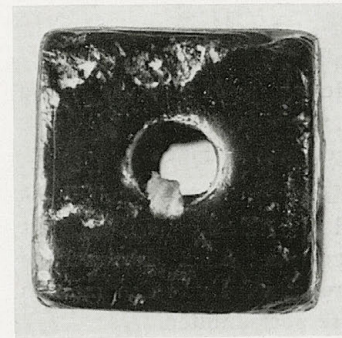
a) Zwei parallele Zweigmotive mit spitzen
»Blättern«.

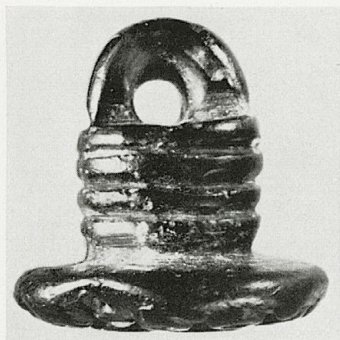
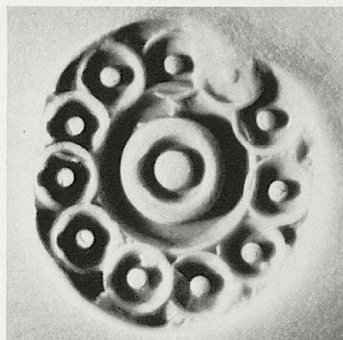
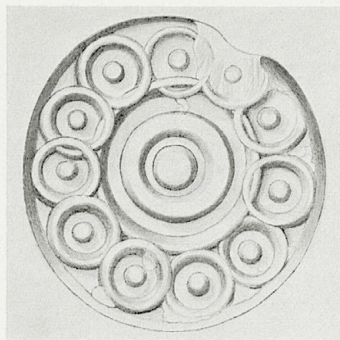
b) Zwei Quadrate mit abgerundeten Ecken. In dem einen Quadrat einbeschriebenes Kreuzmotiv; in drei Feldern je ein Punkt. Das andere Quadrat von einer Linie halbiert. In einer Hälfte zwei Punkte.



c) Vierfüßler nach links.

d) Zu beiden Seiten einer Mittellinie zwei spiegelbildlich angeordnete Dreizackmotive. Der mittlere Zacken wird jeweils von mehreren dünnen Linien überschritten.





202/Inv. Nr. 2083

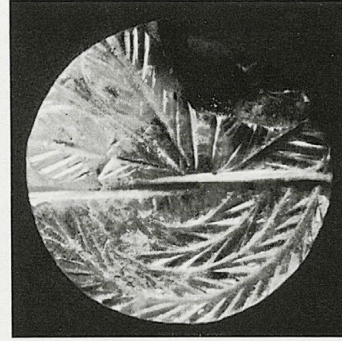
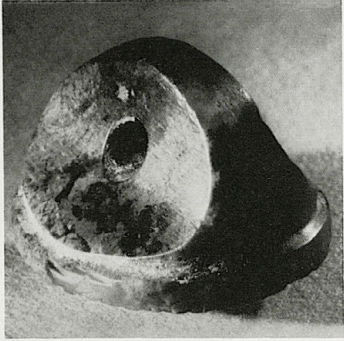
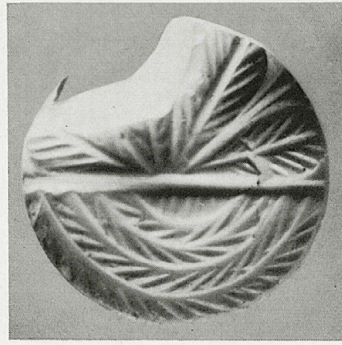
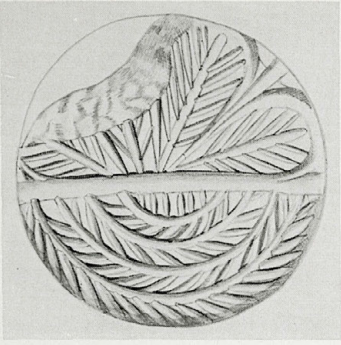
Schwarzer Steatit

Petschaft mit geripptem Schaft und Grifföse

ϕ 1,4. H. 1,4

Rand der Siegelfläche bestoßen

Doppelkreis mit Mittelpunkt, um den elf kleinere, sich zum Teil überschneidende Kreise mit Mittelpunkten angeordnet sind. Der äußere Ring des Doppelkreises wird von den meisten der kleineren Kreise überschritten.

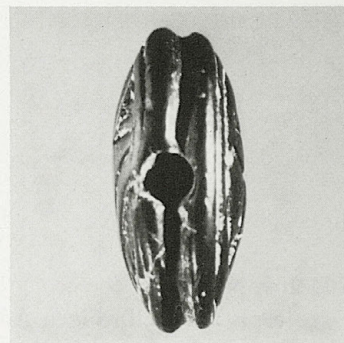
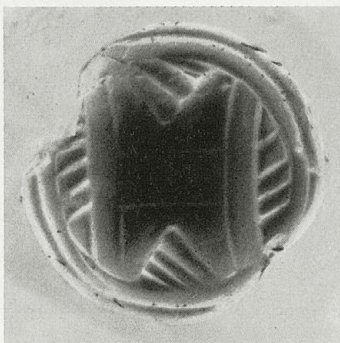
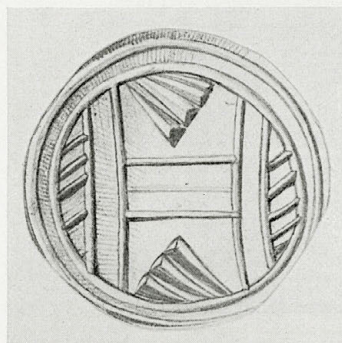
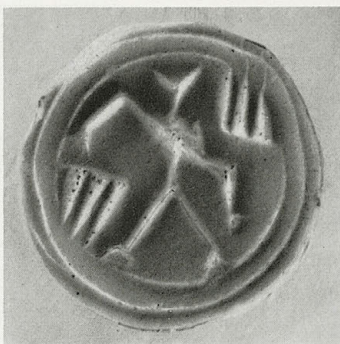


203/Inv. Nr. 1512

Jaspis mit vielfarbigen Adern
 Knopf mit zungenförmigem, durchbohrtem
 Griff; konvexe, abgesetzte Siegelfläche
 ϕ 1,4. H. 1,1
 Ein Stück der Siegelfläche abgesplittert

Die Siegelfläche wird von einer breiten Linie
 halbiert. In der oberen Hälfte fächerförmig an-
 geordnete gerippte Blätter, in der unteren
 parallele, halbkreisförmig gebogene Zweig-
 motive.

Kenna, Seals 35 Anm. 6.



204/Inv. Nr. 1465

Schwarzer Steatit

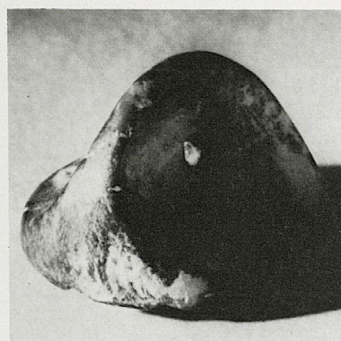
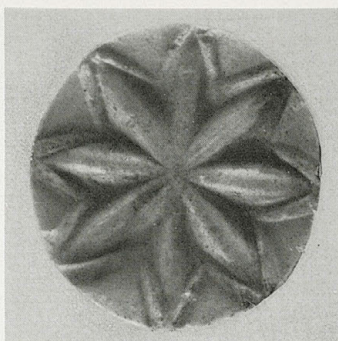
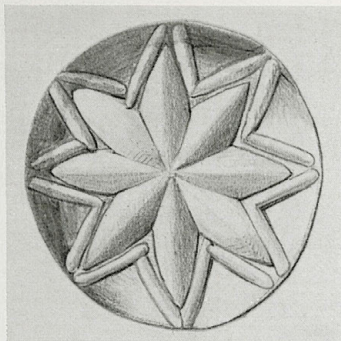
Bikonvexes Diskoid mit umlaufender
Furche in der Kante

$\phi 1,2$. D. 0,5

Rand bestoßen

a) In doppeltem Kreisrahmen eine menschliche Gestalt nach links mit ausgebreiteten, nach unten abgewinkelten Armen. Im Feld zwei schraffierte Dreiecke.

b) In einem doppelten Kreisrahmen sind dünne Linien in Form eines H angeordnet. Über und unter der dreifachen Querhaste je ein schraffiertes Dreieck. Die Randsegmente schraffiert.



205/Inv. Nr. 773

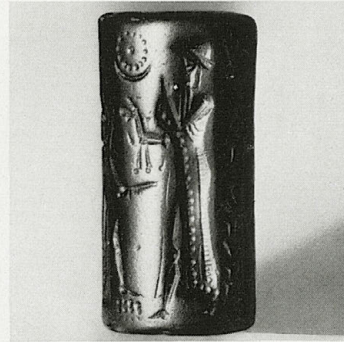
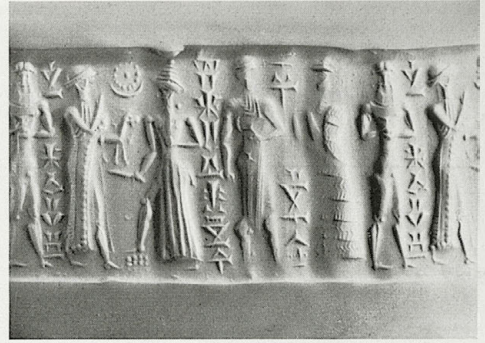
Stein mit roten Adern

Knopf mit zungenförmigem, durchbohrtem Griff

ϕ 1,1. H. 0,8

Ortsteil Katsambas

Achtzackiger Stern, dessen Kontur von dünnen Linien gerahmt ist.



206/Inv. Nr. 132

Grauer Hämatit

Altbabylonisches Rollsiegel

H. 2,88. ϕ 1,45. Db. 0,55

Obere Kante leicht bestoßen

Anwesen des A. Stamatakis

Ein Beter mit Opfertier vor dem Gott Šamaš, der den rechten Fuß auf ein Bergsymbol setzt und in der Rechten eine ›Säge‹ hält; vor ihm eine Sonnenscheibe in einer Mondsichel. Rechts folgen der Gottkönig als Kriegsherr, in der Linken vor der Brust den Streitkolben haltend und, ihm zugewandt, die fürsprechende Göttin; schließlich ein nach rechts schreitender nackter, bärtiger Held – im Oberkörper en face gegeben –, der mit beiden Händen vor der Brust ein Sprenggefäß hält.

Transkription der Inschrift: a-wi-il-U.[DAR]

DUMU D^uAMAR.UD-mu-ša-lim

IR D^una-bi-um

Übersetzung: Awil-Ištar

Sohn des Marduk-mušallim

Knecht (= Verehrer) des Gottes Nabū

I. Dyn. von Babylon (etwa 19. u. 18. Jh. v. Chr.). Zur Darstellung und zum Stil vgl. etwa *Porada*, *Corpus Kat. Nr. 394 ff.* und *Buchanan*, *Cylinder Seals Kat. Nr. 502-506.*

Evans, *PM. II 265 f. Abb. 158.* *Smith*, *AJA. 49, 1945, 16 f. Kenna*, *AJA. 72, 1968, 328 f. Taf. 106 Abb. 9.* *Buchholz-Karageorghis*, *Altägäis u. Altkypros (1971) Abb. 1374.* *Buchholz*, *The Cylinder Seal 154 Nr. 22* mit weiterer Lit.



207/Inv. Nr. 1582

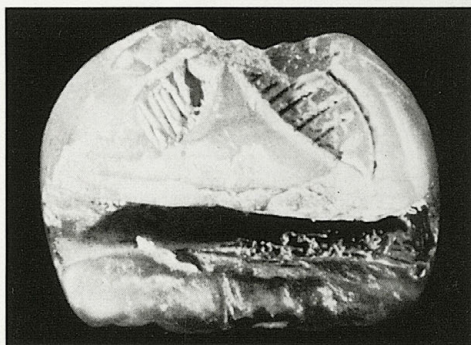
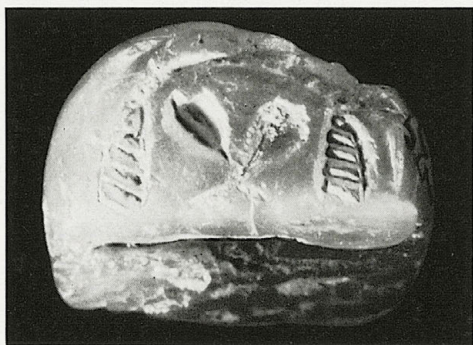
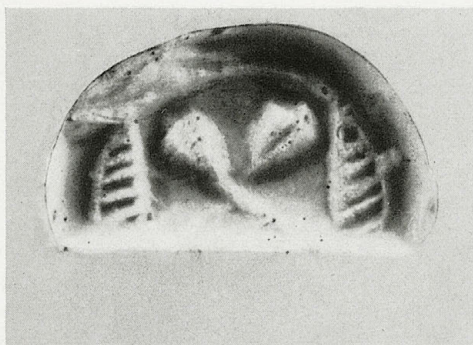
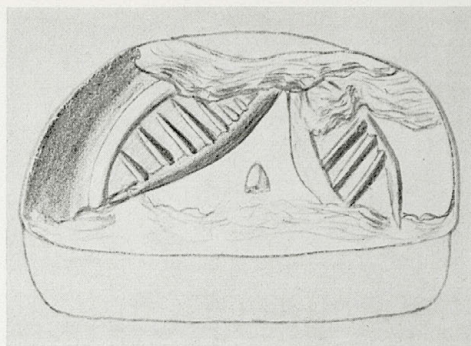
Heller Steatit

Giebförmiges Siegel

a) L. 1,2. B. 1,1. b) und c) L. 1,0. Erh. B. 0,45

Giebel über dem Bohrkanal abgebrochen;
Ränder stark bestoßen

a) Zwei parallele Linien gliedern die umrahmte Fläche in drei Felder. Im Mittelfeld zwei Blattmotive, deren Stiele in der Mitte in einer S-förmigen Schlaufe ineinander übergehen. In den Randsegmenten je ein schraffiertes Dreieck. Rotationsmotiv.



207/Inv. Nr. 1582

Heller Steatit

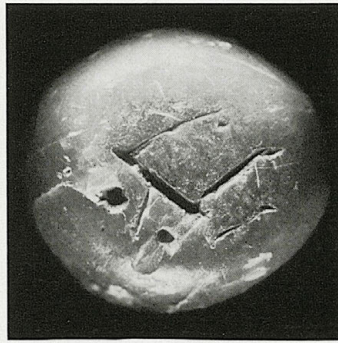
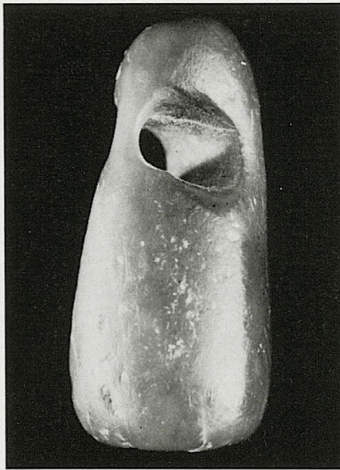
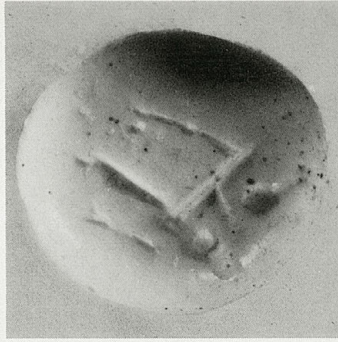
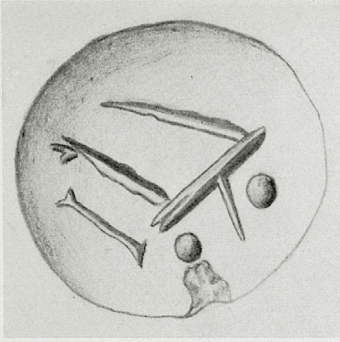
Giebelförmiges Siegel

a) L. 1,2. B. 1,1. b) und c) L. 1,0. Erh. B. 0,45

Giebel über dem Bohrkanal abgebrochen;
Ränder stark bestoßen

b) Erhalten ist die Hälfte eines Vierblatts zwischen zwei schraffierten Segmenten. Rest einer Rahmenlinie.

c) Erhalten sind zwei schraffierte Blätter, die im spitzen Winkel zueinander angeordnet sind. In der Mitte zwischen ihnen ein Punkt.



208/Inv. Nr. 2045

Olivgrüner Steatit

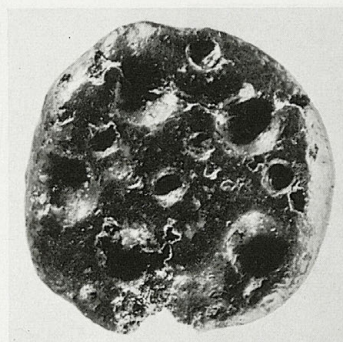
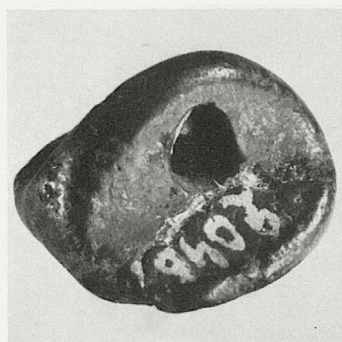
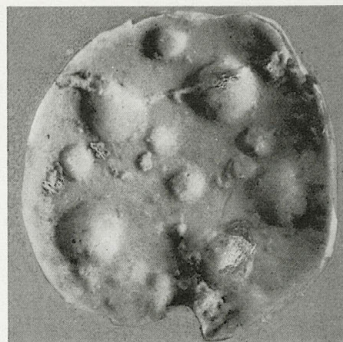
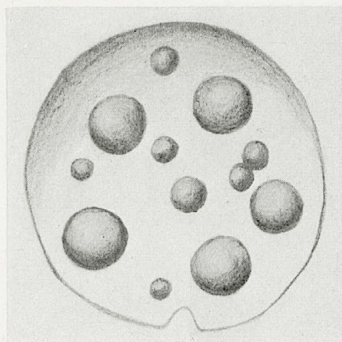
Konoid mit waagerechter Durchbohrung

ϕ 0,9. L. 2,2

Oberfläche bestoßen

Aus der Flur Risa bei Prophitis Ilias (?)

Unbestimmte, flüchtig geritzte Linien und Punkte.



209/Inv. Nr. 2046

Schwarzer metallhaltiger (?) Stein
Knopf mit zungenförmigem, durchbohrtem
Griff

ϕ 1,0. H. 0,6

Rand bestoßen

Aus der Flur Risa bei Prophitis Ilias (?)

Größere und kleinere Punkte in unregelmäßi-
ger Anordnung.



210/Inv. Nr. 676

Schwarzer Steatit

Siegel in Form eines kauenden Löwen
mit elliptischer Siegelfläche; Durchbohrung
in der Querachse

L. 1,5. B. 1,2. H. 0,9

Oberfläche leicht bestoßen

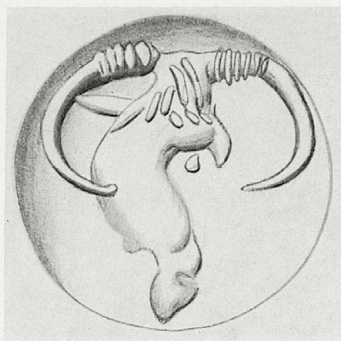
Flur Ellinika

In der linken Hälfte der umrahmten Siegel-
fläche hockende menschliche Gestalt nach rechts.
Der rechte Arm hängt herab; über der geöff-
neten Hand des linken angewinkelten Armes
ein runder Gegenstand, der oben einen Fort-
satz hat. Die Gestalt ist bekleidet mit einem
quergestreiften Schurz; auf dem Kopf lang her-
abhängender Kopfschmuck oder langes Haar.



Vor der Gestalt in der rechten Hälfte der Sie-
gelfläche zwei doppellinige Schlaufenmotive auf
dem mit feinen Linien überzogenen Grund
(Import?).

Evans, PM. IV 486 Abb. 415 a-d. *Zervos*, Crète,
Abb. 438. *Kenma*, Seals 28 Anm. 5; 41 Anm. 3 Abb.
87.



211/Inv. Nr. 1579

Schwarzer Steatit

Bikonvexes Diskoid

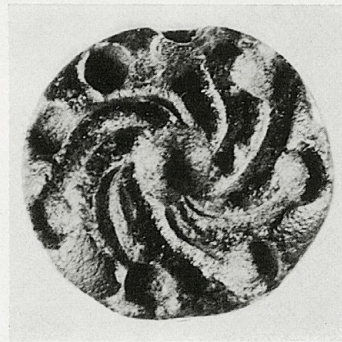
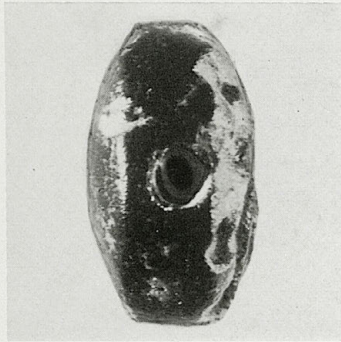
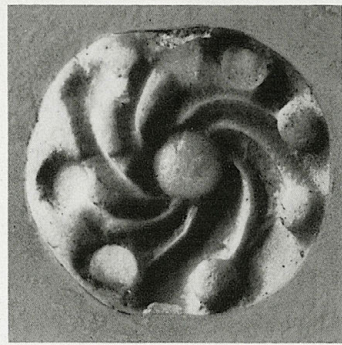
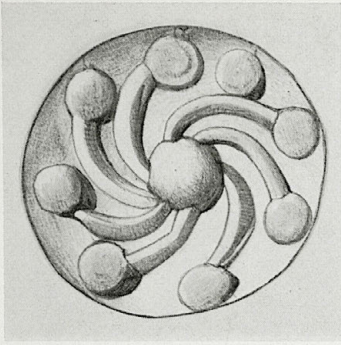
ϕ 1,9. D. 0,5

Oberfläche abgerieben

Flur Ellinika

Stierkopf im Profil, die Hörner en face.

Kenna, Seals 29 Anm. 7; 45 f. Abb. 80. *Ders.* in Festschrift für *F. Matz* (1962) 6 Taf. 1.



212/Inv. Nr. 368

Schwarzer Steatit

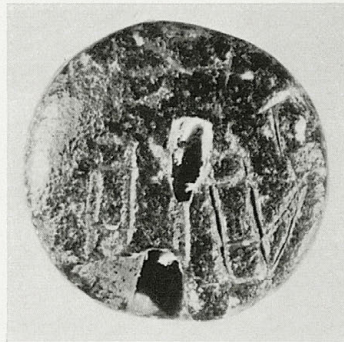
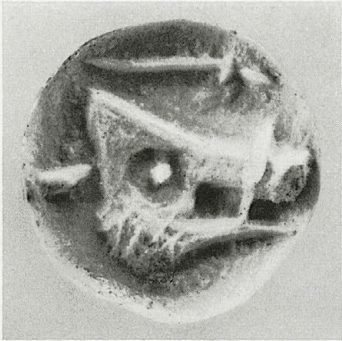
Bikonvexes Diskoid

ϕ 1,2. D. 0,7

Rand stellenweise bestoßen

Wirbelmotiv aus sieben gebogenen Linien, die von einem Mittelpunkt ausgehen und jeweils in einem Punkt enden.

Xanthoudides, Ephem. 1907, 181 Nr. 137 Taf. 8 Nr. 137. *Evans*, PM. II 217 Abb. 123 a. *Bossert*, Alt-kreta³ (1937) Abb. 388 h.



213/Inv. Nr. 621

Schwarzer Steatit

Bikonvexes Diskoid

ϕ1,4. D. 0,6

An einem Bohrkanalende abgesplittert;

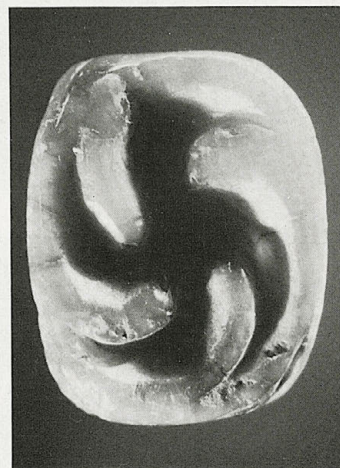
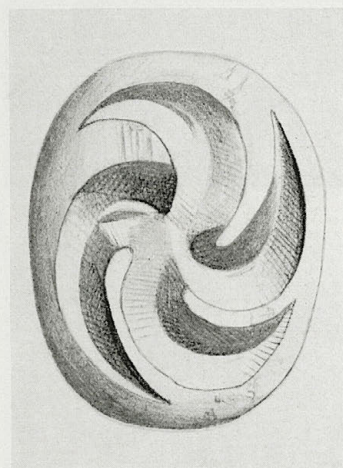
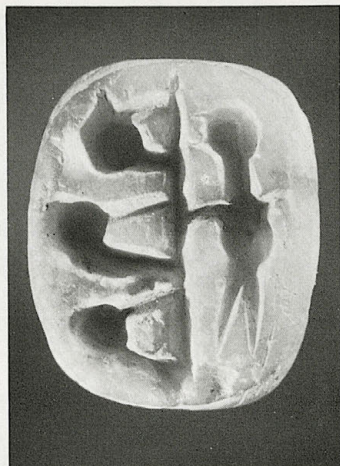
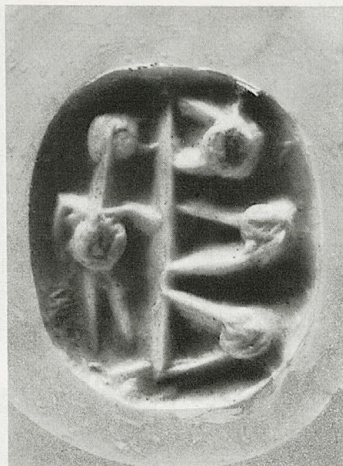
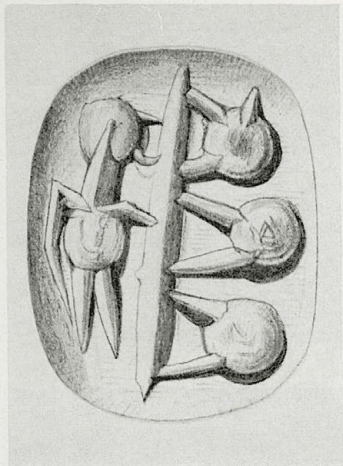
Seite b beschädigt

a) Eberkopf im Profil nach rechts. Über dem Kopf eine breite, leicht geschwungene Linie mit einem Querstrich in der rechten Hälfte. Links

neben dem Kopf ragt vom Rand her ein breiter, spitz zulaufender Strich in die Siegelfläche.

b) Zwei Leitermotive. Zwischen ihnen ein Motiv, von dem nur noch eine gerade Linie zu erkennen ist. Am Rand unregelmäßige, sich teilweise überschneidende Linien.

Xanthoudides, Ephem. 1907, 164 Nr. 40 Taf. 6 Nr. 40 a-b. *Matz*, Siegel 14 f. K 132; 109 Anm. 8 Taf. 15 Nr. 40.



214/Inv. Nr. 333

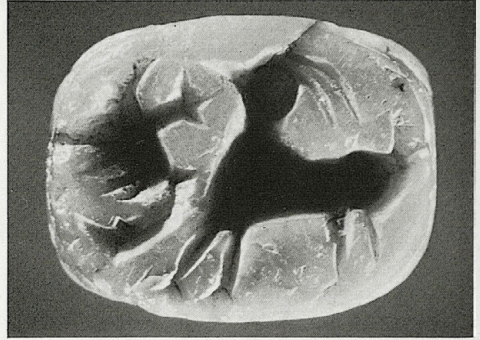
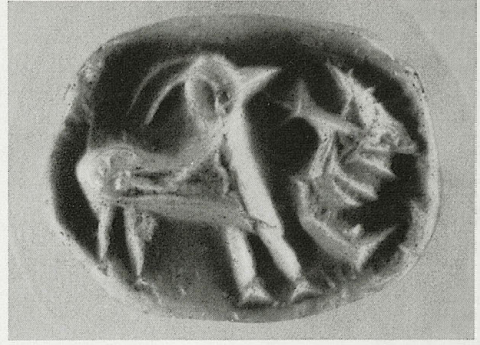
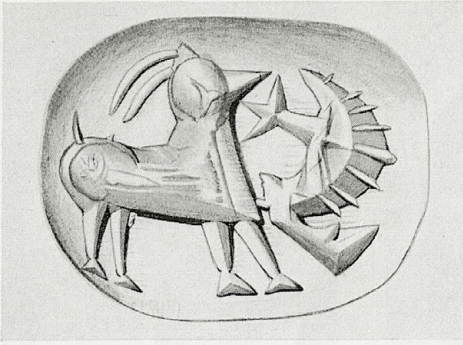
Hellolivgrüner Steatit

Dreieitiges Prisma

L. 1,6. B. 1,3

a) Menschliche Gestalt neben einer Stange, an der drei kugelförmige Gefäße hängen.

b) Wirbelmotiv aus vier gebogenen, spitz auslaufenden Armen.



214/Inv. Nr. 333

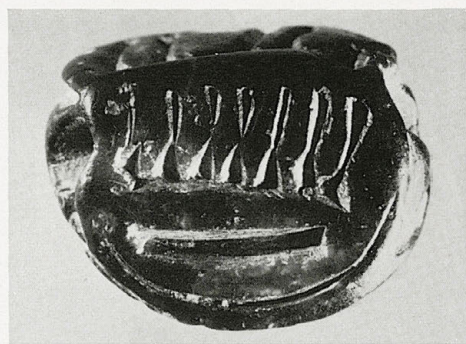
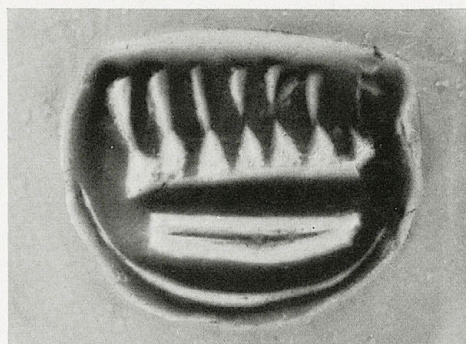
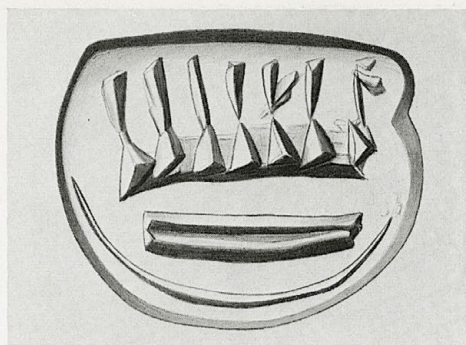
Hellolivgrüner Steatit

Dreieitiges Prisma

L. 1,6. B. 1,3

c) Gehörnter Vierfüßler (Ziege?) nach rechts.
Davor, um 90°gedreht, Wasservogel mit zu-
rückgewandtem Kopf.

Xanthoudides, Ephem. 1904, 20 Abb. 4. *Kenna*,
Seals 33 Anm. 3.



215/Inv. Nr. 1469

Schwarzer Steatit

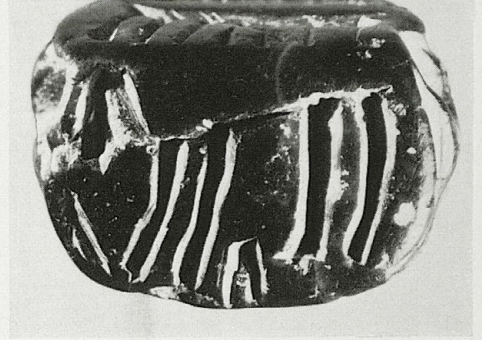
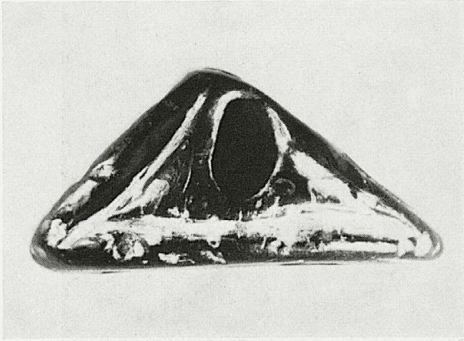
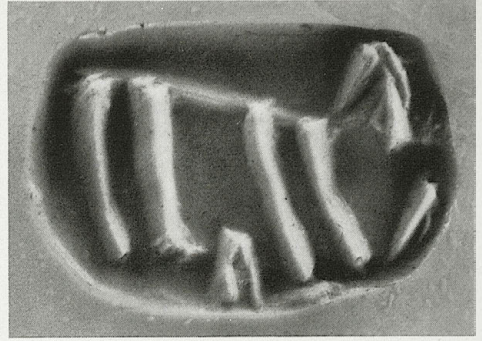
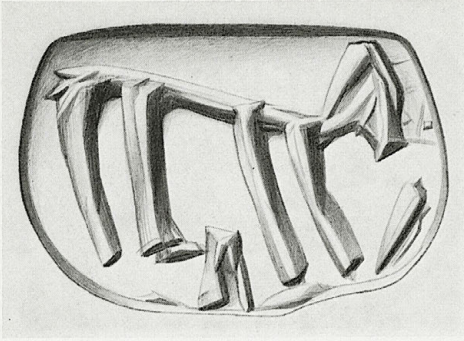
Giebelartiges Siegel

a) ϕ 1,6. b) L. 1,6. B. 1,1. c) L. 1,6. B 0,9.

a) Unklares Motiv. In der rechten Hälfte der Siegelfläche sind zwei Dreiecke und Linien in Form einer Doppelaxt angeordnet. Links daneben zwei schräge Striche mit verdickten unteren Enden und einem Dreieck am rechten Strich. Darüber ein kurzer, spitz zulaufender Strich

zwischen zwei gebogenen Linien. Am Rand Teil einer Rahmenlinie und kurze Striche.

b) Über einer breiten, sichelförmigen Linie sieben senkrechte Linien mit dreieckigen unteren Enden (Lyra?). Um die untere Hälfte der Siegelfläche Rahmenlinie.



215/Inv. Nr. 1469

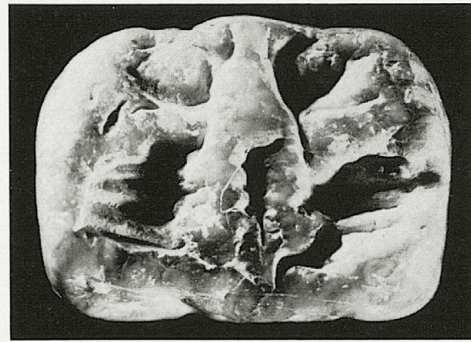
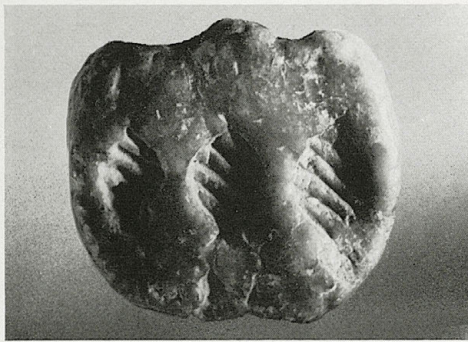
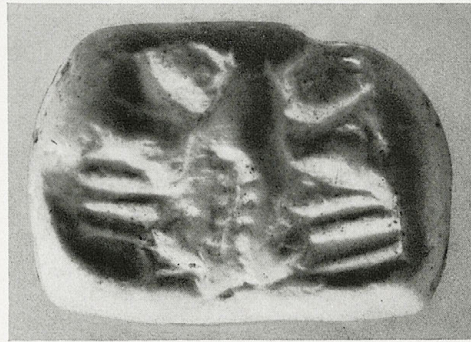
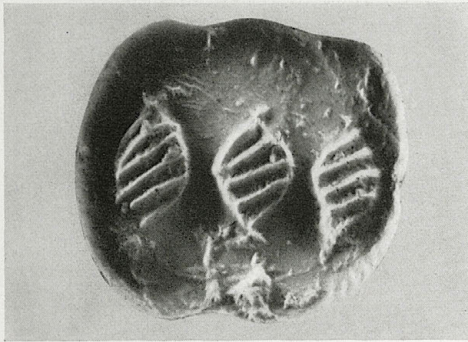
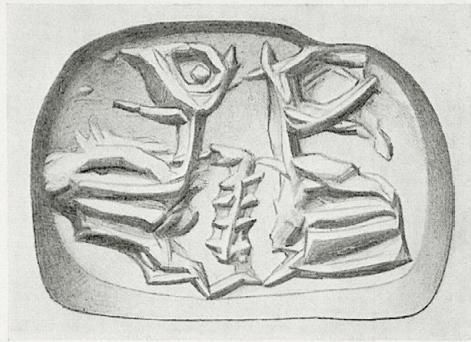
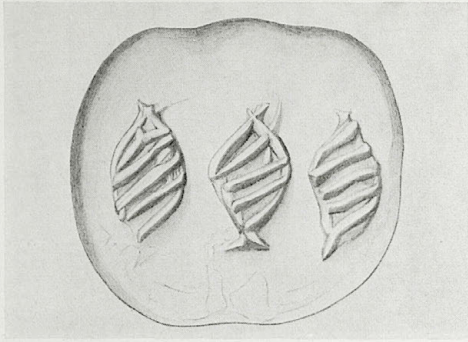
Schwarzer Steatit

Giebelförmiges Siegel

a) ϕ 1,6. b) L. 1,6. B. 1,1. c) L. 1,6. B 0,9.

c) Vierfüßler nach rechts. Vor und unter ihm einzelne Füllstriche.

Platon in Festschrift für *A. Orlandos* III (1966) 219
Abb. 9 Nr. 2.



216/Inv. Nr. 952

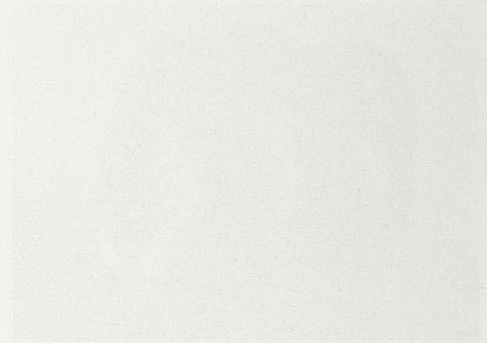
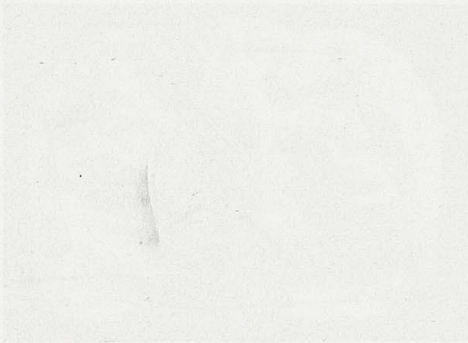
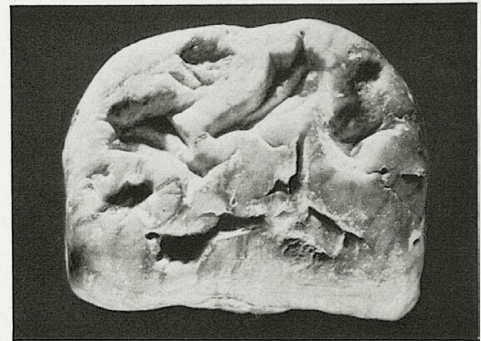
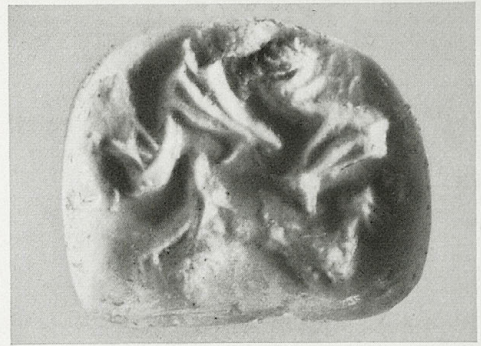
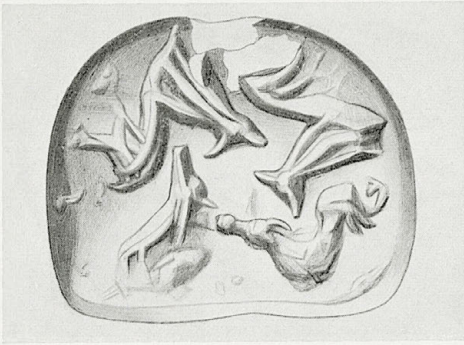
Hellolivgrüner Steatit mit dunklen Flecken
Giebförmiges Siegel

a) L. 1,8. B. 1,6. b) L. 1,8. B. 1,1. c) L. 1,8.
B. 1,3

Oberfläche bestoßen

a) Drei schraffierte, blattförmige Motive nebeneinander.

b) Zu beiden Seiten eines Zweigmotivs zwei antithetisch angeordnete Vögel (?) mit zurückgewandtem Kopf.



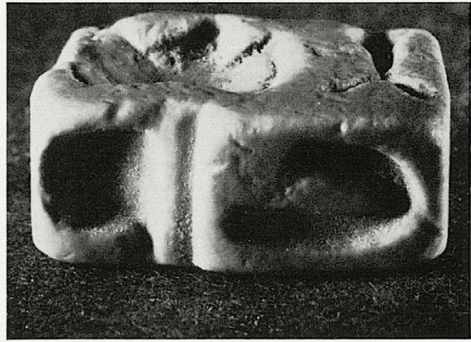
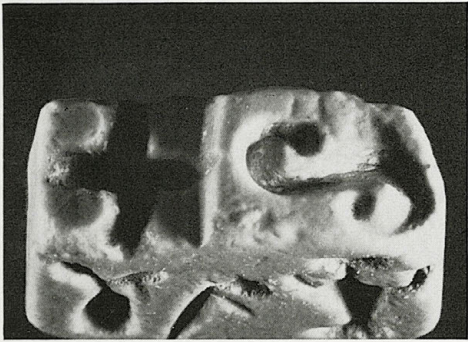
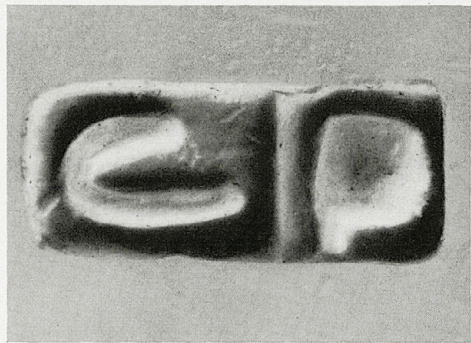
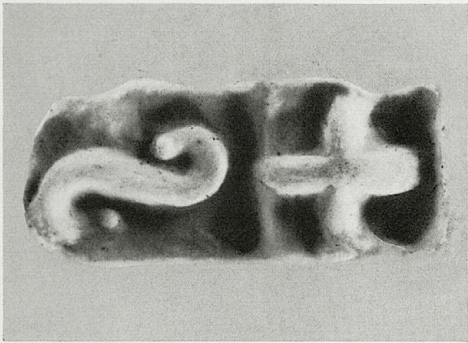
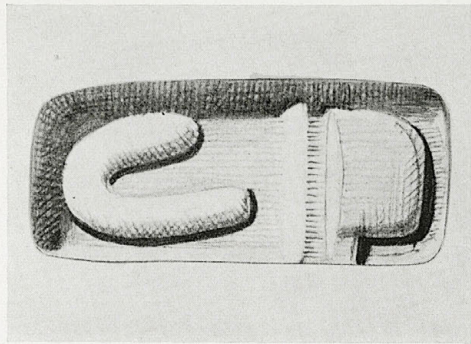
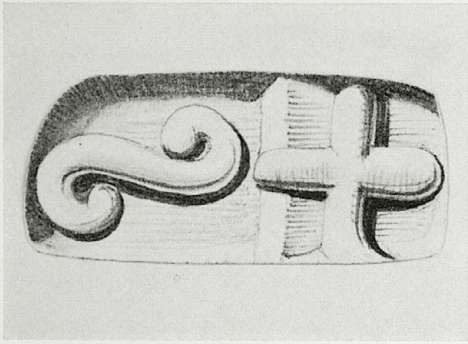
216/Inv. Nr. 952

Hellolivgrüner Steatit mit dunklen Flecken
Giebförmiges Siegel

a) L. 1,8. B. 1,6. b) L. 1,8. B. 1,1. c) L. 1,8.
B. 1,3

Oberfläche bestoßen

c) Vier gehörnte (?) Vierfüßler in wirbelförmiger Anordnung. Die beiden kleineren am unteren Rand unklar und unvollständig.



217/Inv. Nr. 1868

Gelblichweißer Marmor

Vierseitiges Prisma. Zwei Siegelflächen gestuft

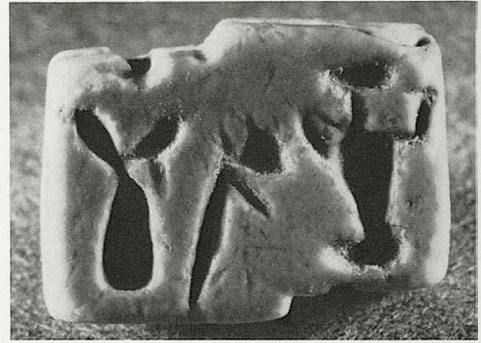
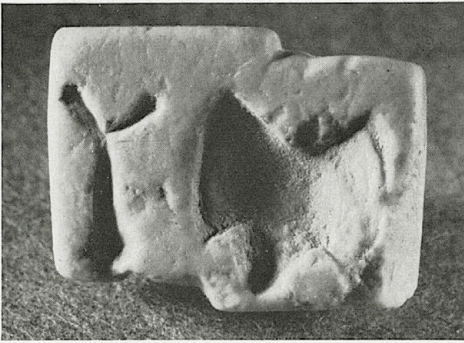
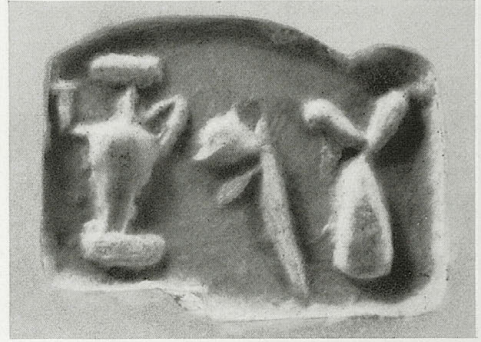
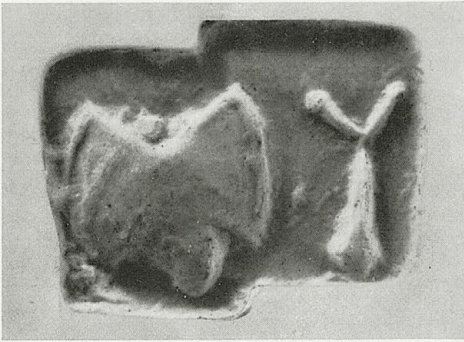
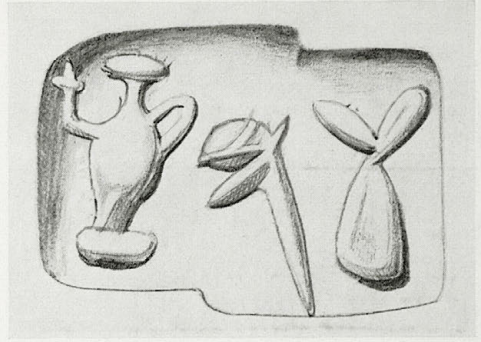
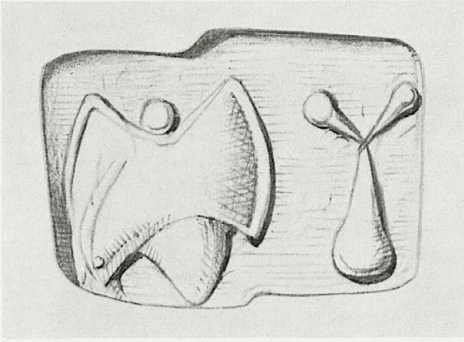
a und b) L. 1,4. B. 1,0. c und d) L. 1,4.

B. 0,6

Flur Asprougas

a-d) Schriftzeichen (vgl. CIHC.).

Grumach, *Kadmos* 1, 1962, 153 ff. Taf. 2. *Ders.*, *Kadmos* 2, 1963, 76 ff. *Grumach - Sakellarakis*, *Kadmos* 7, 1968, 8 ff. Abb. 1.



217/Inv. Nr. 1868

Gelblichweißer Marmor

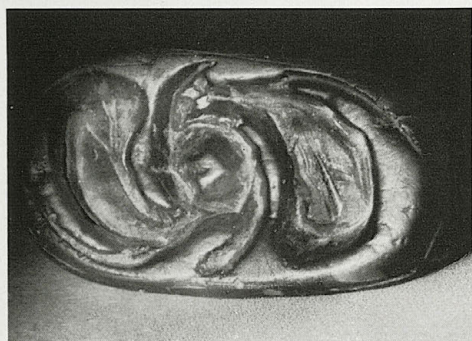
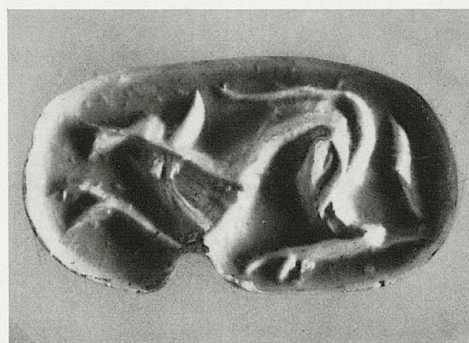
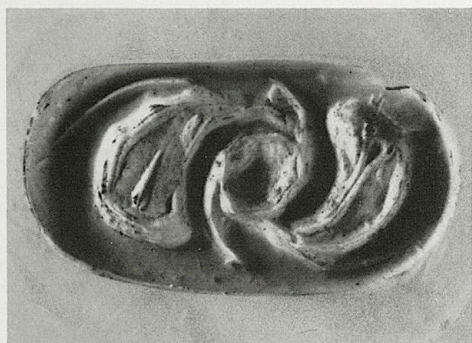
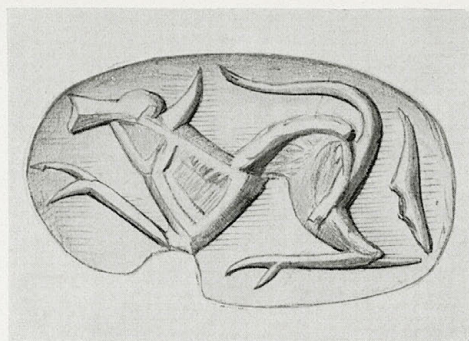
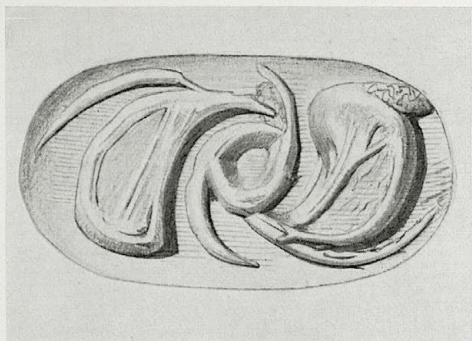
Vierseitiges Prisma. Zwei Siegelflächen gestuft

a und b) L. 1,4. B. 1,0. c und d) L. 1,4.

B. 0,6

Flur Asprougas

a-d) Schriftzeichen (vgl. CIHC.).



218/Inv. Nr. 644

Tiefolivgrüner, stellenweise schwarzer

Steatit

Dreieckiges Prisma

L. 2,1. B. 1,1

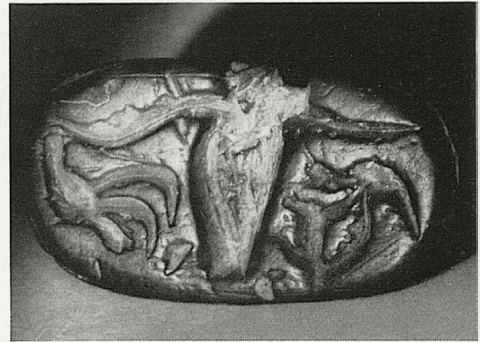
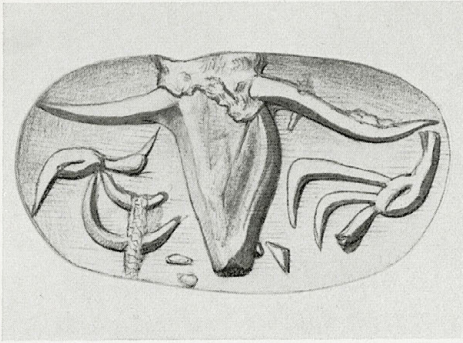
Kanten an mehreren Stellen bestoßen; Beschädigung auf Seite c

Flur Vouni

a) In der Mitte der Siegelfläche zwei ineinandergehängte Spiralhaken. Aus den Zwickeln

wachsen zwei Blätter und zwei gebogene Linien. Rotationsmotiv

b) Hund nach links. Hinter ihm ein senkrechter Strich.



218/Inv. Nr. 644

Tiefolivgrüner, stellenweise schwarzer
Steatit

Dreieitiges Prisma

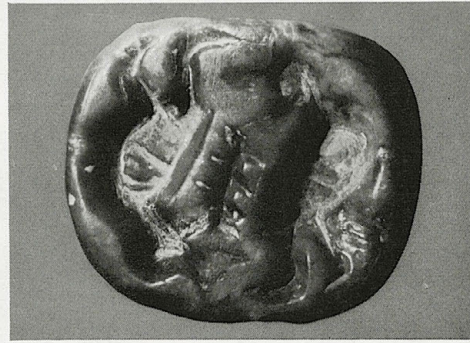
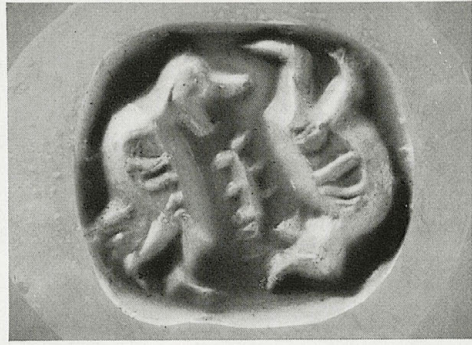
L. 2,1. B. 1,1

Kanten an mehreren Stellen bestoßen; Be-
schädigung auf Seite c

Flur Vouni

c) Bukranion zwischen zwei Ziegenköpfen im
Profil.

Kenna, Seals 21 Anm. 4.



219/Inv. Nr. 69

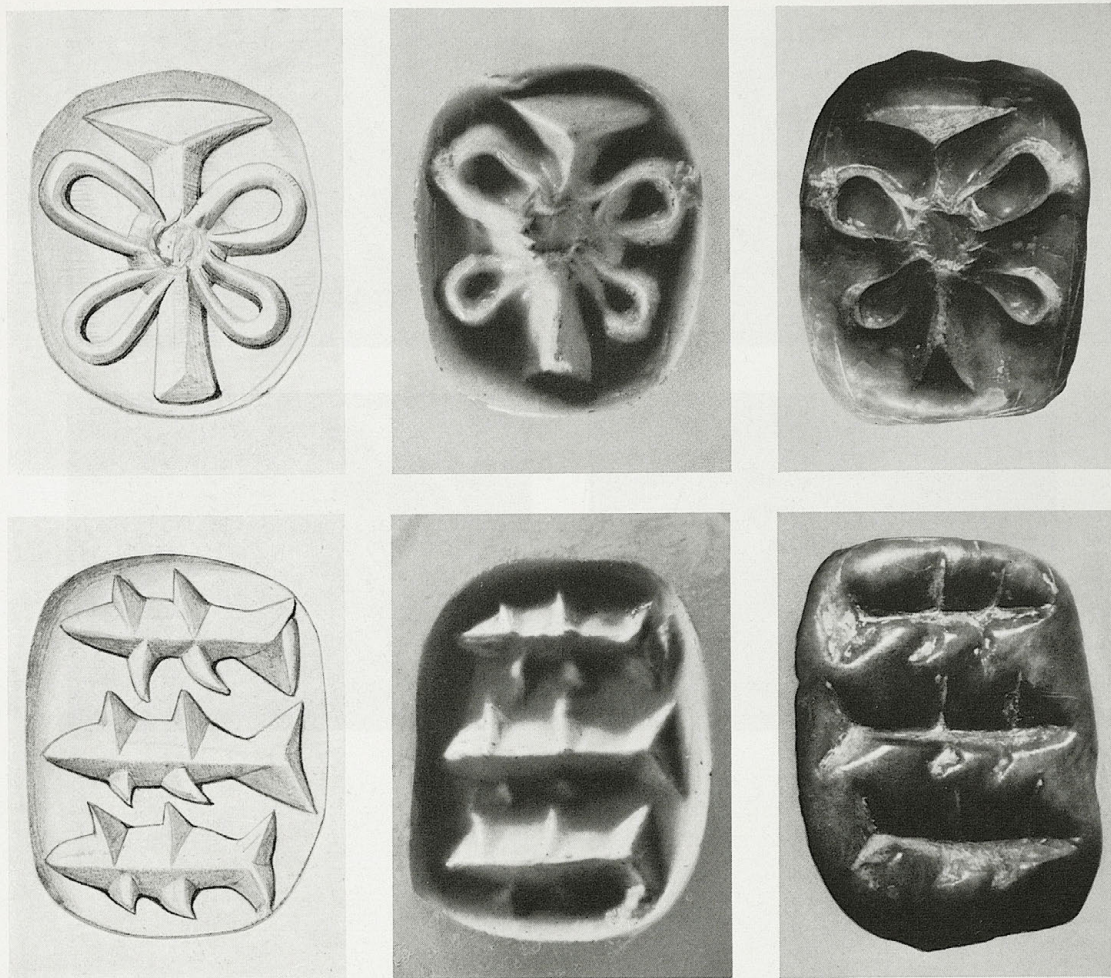
Hellolivgrüner Steatit

Dreieitiges Prisma

a) L. 1,7. B. 1,4. b und c) L. 1,7. B. 1,2

Oberfläche leicht bestoßen

a) Zwei im Gegensinn angeordnete menschliche Gestalten beiderseits eines Zweigmotivs. Rotationsmotiv.



219/Inv. Nr. 69

Hellolivgrüner Steatit

Dreieckiges Prisma

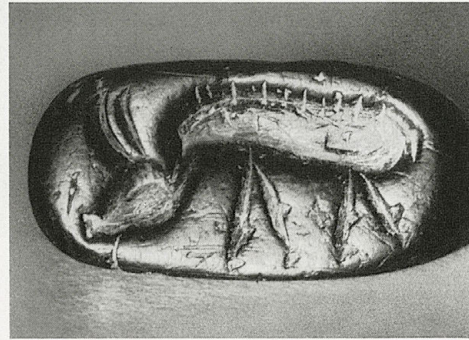
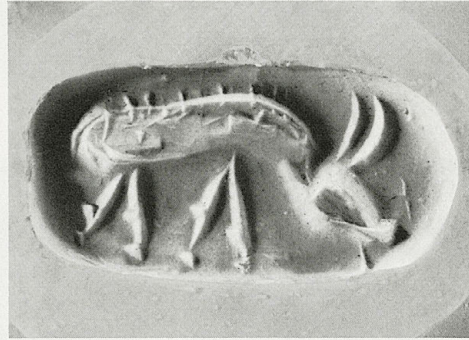
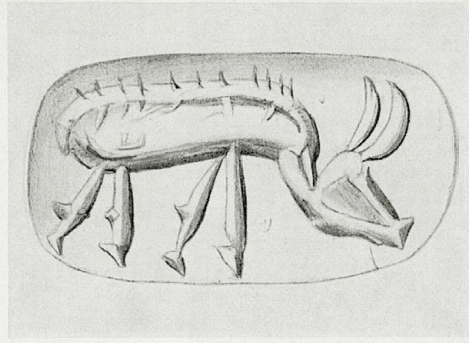
a) L. 1,7. B. 1,4. b und c) L. 1,7. B. 1,2

Oberfläche leicht bestoßen

b) Breite Linie mit dreieckig sich verbreiterndem oberem Ende. In der Mitte dieser Linie ein Punkt und vier symmetrisch angeordnete Schlaufen. Gefäß (?).

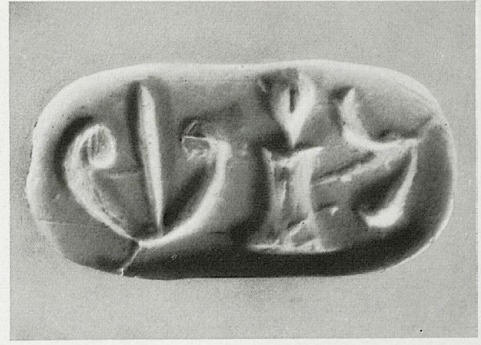
c) Drei Fische.

Evans, JHS. 17, 1897, 333 Taf. 10 Nr. 16 a-c. *Matz*, Siegel 25 Taf. 21 Nr. 8 a-c. *Kenna*, Seals 21. 22 Anm. 10; 33 Anm. 3.



220/Inv. Nr. 1191
 Schwarzer Steatit
 Dreieckiges Prisma
 L. 2,0. B. 1,0

- a) Swastika mit gezackten Haken zwischen zwei schraffierten Kreissegmenten.
 b) Gehörnter Vierfüßler nach rechts.



220/Inv. Nr. 1191

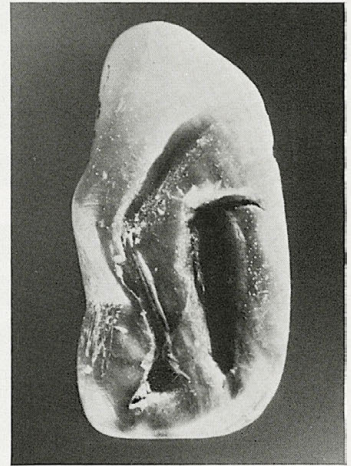
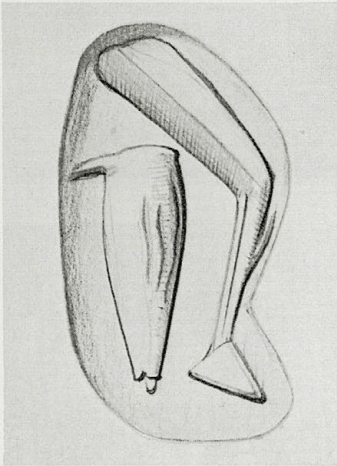
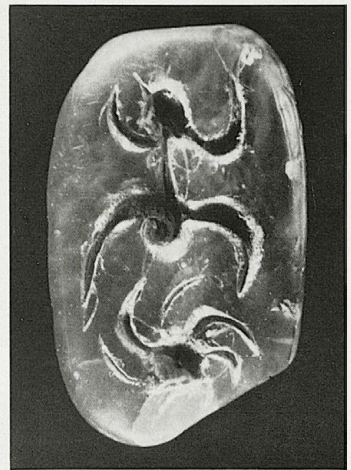
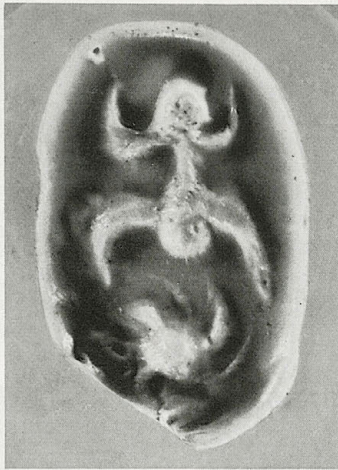
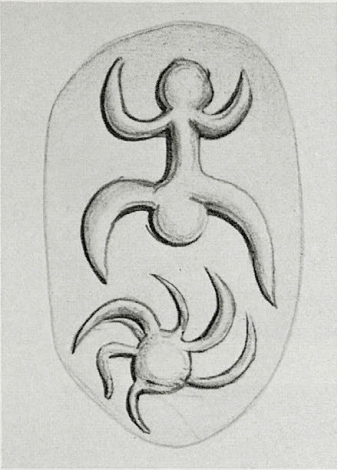
Schwarzer Steatit

Dreieitiges Prisma

L. 2,0. B. 1,0

c) Schriftzeichen (vgl. CIHC.).

Kenna, Seals 21 Anm. 8.



221/Inv. Nr. 1558

Honigfarbener Steatit

Dreiseitiges Prisma

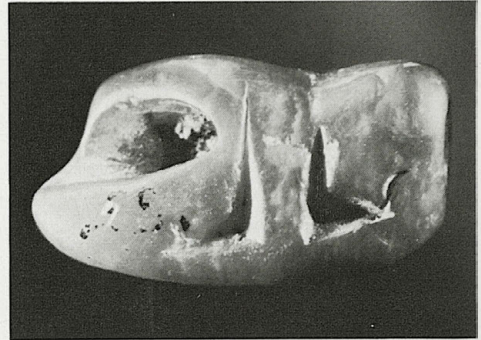
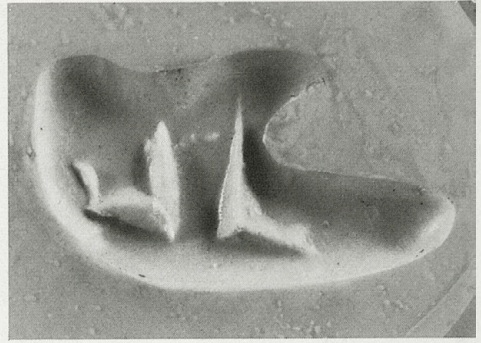
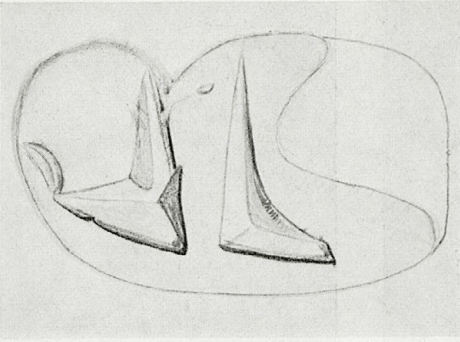
a) L. 1,5. B. 1,0. b und c) L. 1,5. B. 0,7

Siegelfläche an einem Bohrkanalende ausgebrochen

Flur Kephala

a) Spinne (?) über einem Wirbelrad.

b) Schriftzeichen? (vgl. CICH.).



221/Inv. Nr. 1558

Honigfarbener Steatit

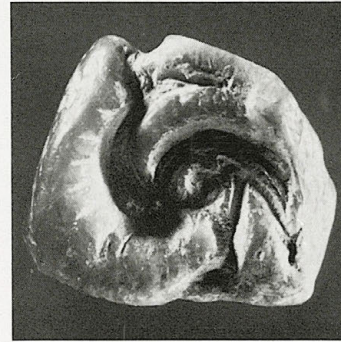
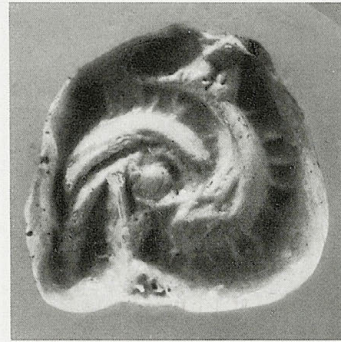
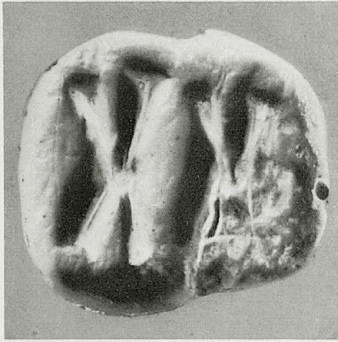
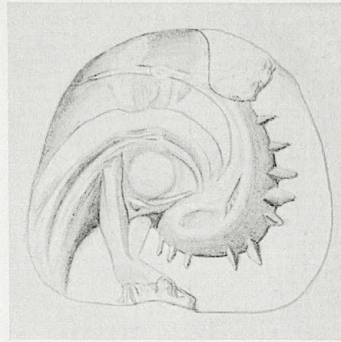
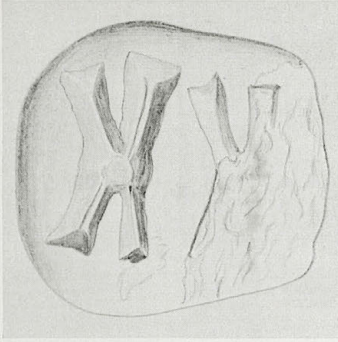
Dreiseitiges Prisma

a) L. 1,5. B. 1,0. b und c) L. 1,5. B. 0,7

Siegelfläche an einem Bohrkanalende ausgebrochen

Flur Kephala

c) Zwei spiegelbildlich angeordnete Winkel-motive.



222/Inv. Nr. 1557

Hellolivgrüner Steatit

Dreiseitiges Prisma

L. 1,4. B. 1,3

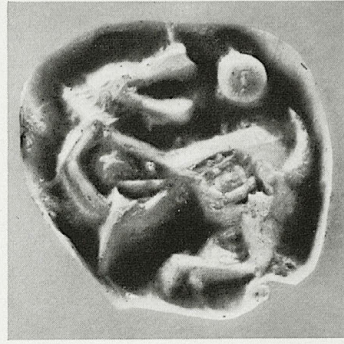
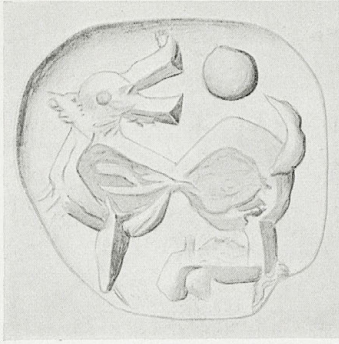
Eine Ecke des Siegels abgebrochen. Ober-

fläche bestoßen

Flur Goulas

a) Zwei X-Motive.

b) Wasservogel mit zurückgewandtem Kopf
nach rechts.



222/Inv. Nr. 1557

Hellolivgrüner Steatit

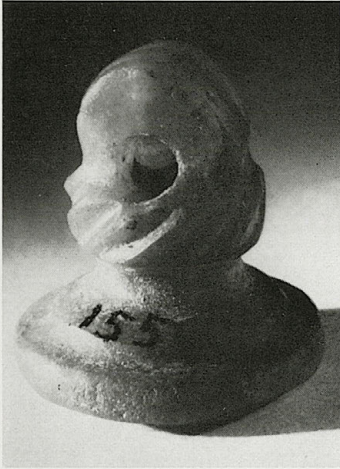
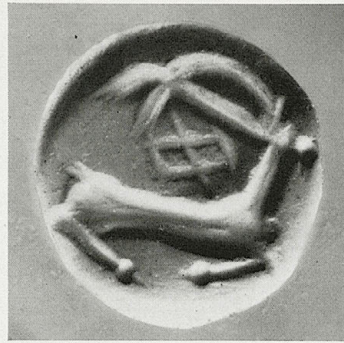
Dreieitiges Prisma

L. 1,4. B. 1,3

Eine Ecke des Siegels abgebrochen. Oberfläche bestoßen

Flur Goulas

c) Vierfüßler (Hund?) nach links mit zurückgewandtem Kopf. Über dem Rücken ein Punkt.



223/Inv. Nr. 1556

Karneol

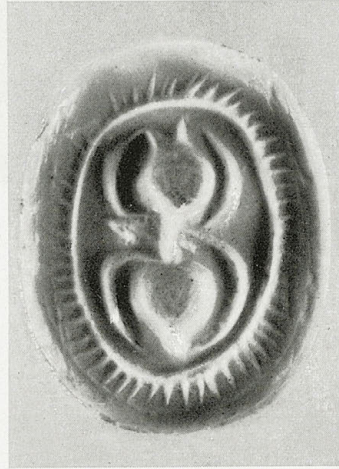
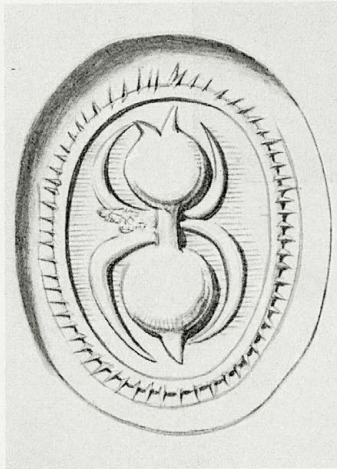
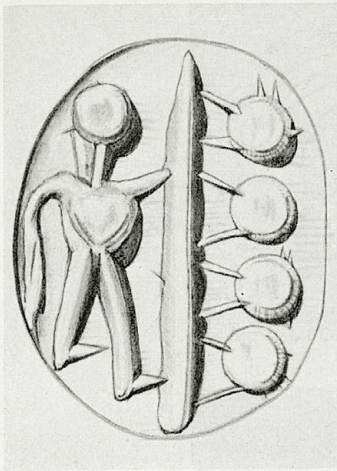
Petschaft; unter der profilierten Grifföse
Wulst mit Torsionsrillen

Ø 1,3. H. 1,5

Flur Mandiliana

Nach rechts gelagerte Ziege mit sich überschneidenden Hörnern. Unter den Hörnern Gittermuster.

Kenna, Seals 36 f. Abb. 51.



224/Inv. Nr. 80

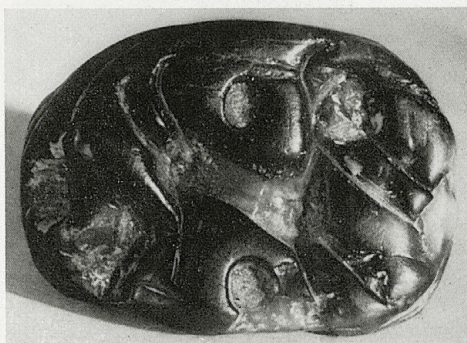
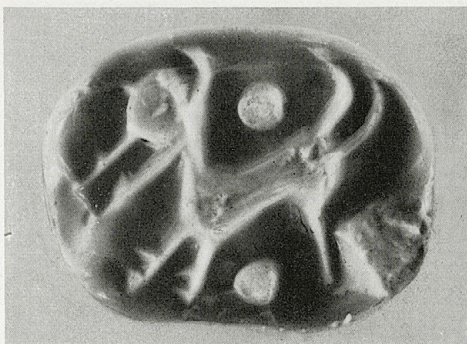
Schwarzer, stellenweise olivgrüner Steatit
 Dreiseitiges Prisma
 L. 1,6. B. 1,2
 Oberfläche der Seiten b und c bestoßen

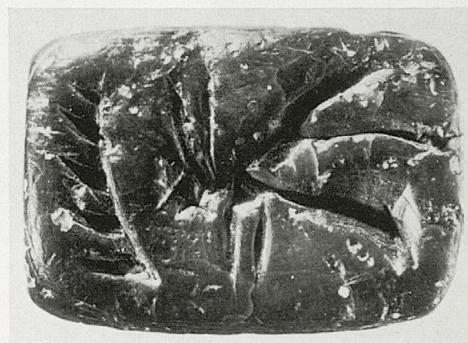
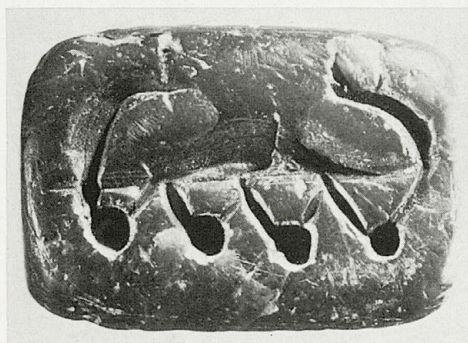
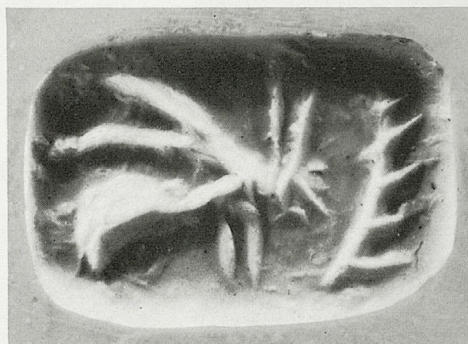
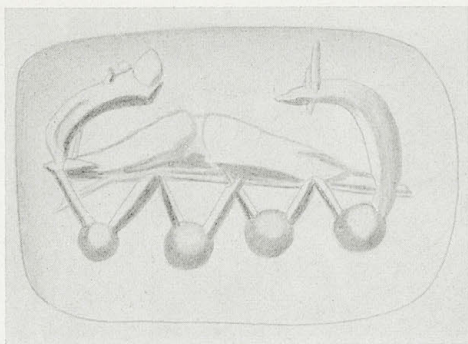
a) Menschliche Gestalt nach rechts. Neben ihr eine Stange, an der vier kugelförmige Gefäße hängen.

b) Spinne in einem außen gezackten, elliptischen Rahmen.

c) Gehörnter Vierfüßler nach links. Über und unter dem Tier je ein Punkt.

Evans, JHS. 17, 1897, 331 Taf. 9 Nr. 1 a-c. *Bossert*, Altkreta (1923) Abb. 327 c. *Matz*, Siegel 25 Taf. 20 Nr. 1 a-c. *Kenna*, Seals 21. 33 Anm. 3; 72 Anm. 3.





225/Inv. Nr. 1458

Tiefolivgrüner Steatit

Dreieitiges Prisma

L. 1,5. B. 1,0

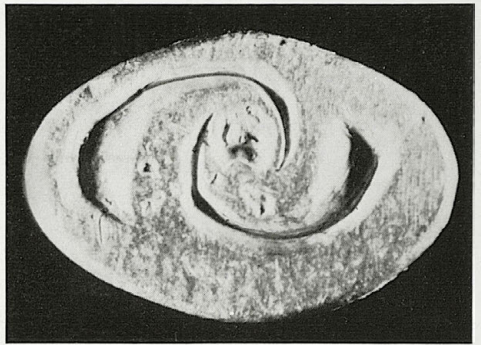
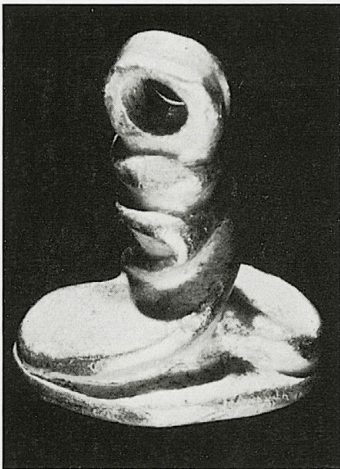
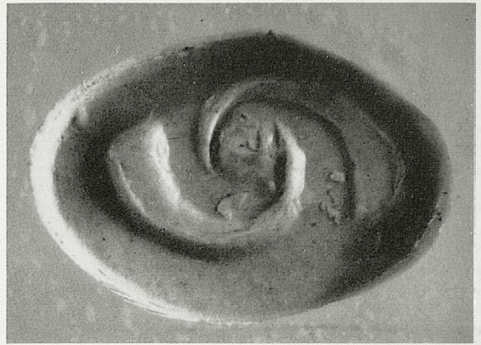
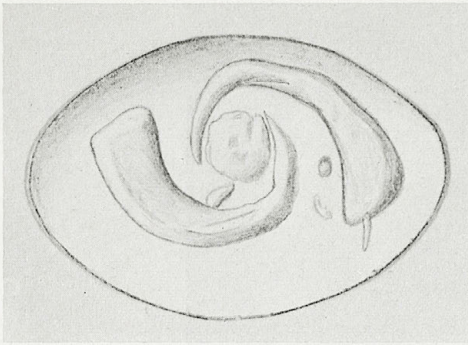
Oberfläche bestoßen

a) Vier kugelförmige Gefäße hängen an einem unklaren Gerät, das in der Mitte gewölbt ist und dessen Enden nach oben gebogen sind.

b) Insekt neben einem Zweigmotiv.

c) Zwei im Gegensinn angeordnete menschliche Gestalten. Beide haben jeweils einen Arm erhoben.





226/Edelmetall-Inv. Nr. 630

Gold

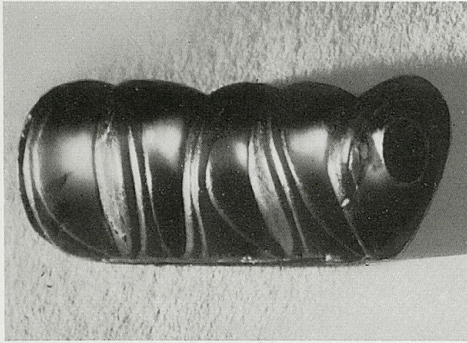
Petschaft mit Grifföse und gedrehtem Schaft, dessen Torsionsrillen vom Rand der Siegelplatte ausgehen; Siegelfläche elliptisch

L. 1,1. B. 0,7. H. 1,6

Grabungsschnitt südlich des Palastes (?)

Zwei um einen Mittelpunkt angeordnete Spiralketten. Rotationsmotiv.

Chapouthier, BCH. 70, 1946, 80 Abb. 2 d. *F. Chapouthier - P. Demargne - A. Dessenne*, Mallia. Quatrième Rapport. Exploration du Palais. Bordure Méridionale et Recherches Complémentaires. Etudes Crétoises XII (1962) 59 Nr. 630 Abb. 6.



227/Inv. Nr. 1883

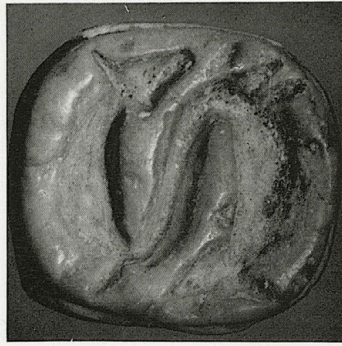
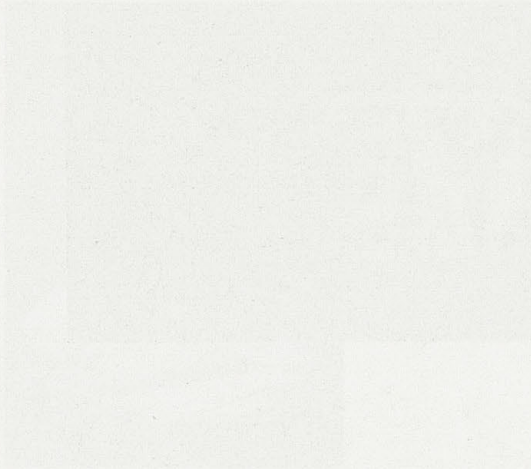
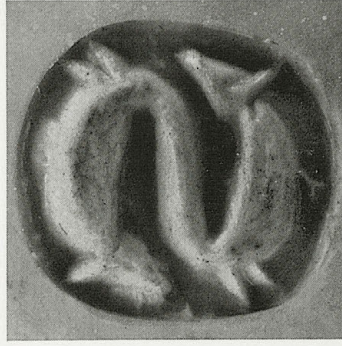
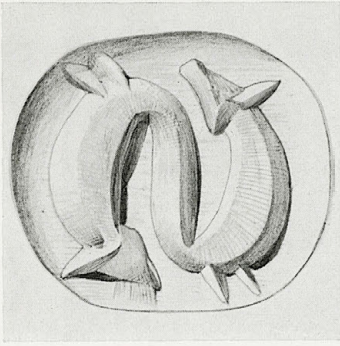
Sard mit dunklen Punkten

Halbzylinder; auf dem Zylindermantel vier
Blätter in alternierenden Richtungen

L. 1,9. B. 0,9. H. 0,6

Umgebung der Basilika

Schriftzeichen (vgl. CIHC.).



228/Inv. Nr. 330

Hellolivgrüner Steatit

Dreieckiges Prisma

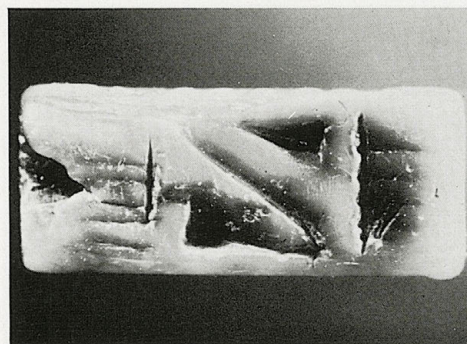
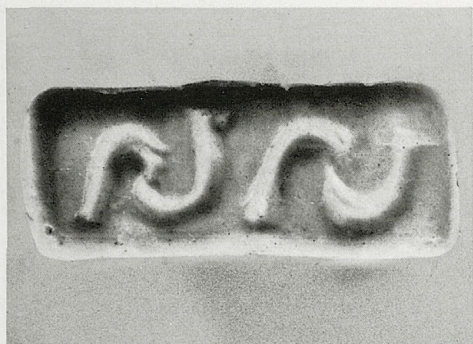
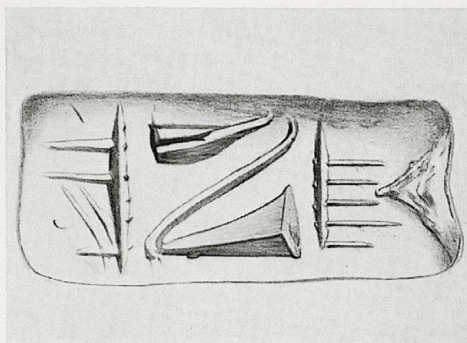
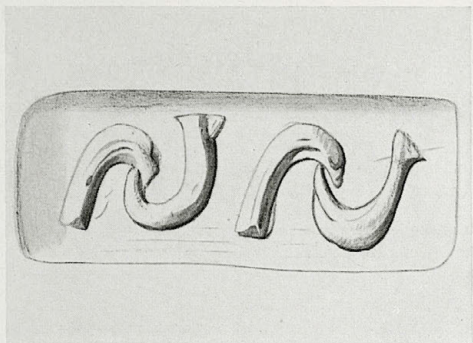
L. 1,3. B. 1,2. H. 0,4

Zwei Seiten abgeschlagen

Flur Kephala

Zwei Tierprotomen, die miteinander zu einer Z-Form verbunden sind. Rotationsmotiv.

Xanthoudides, Ephem. 1907, 162 Nr. 31 Taf. 6 Nr. 31. *Matz*, Siegel, Taf. 15 Nr. 31. *Kenna*, Seals 25 Anm. 4.



229/Inv. Nr. 331

Hellolivgrüner Steatit

Vierseitiges Prisma

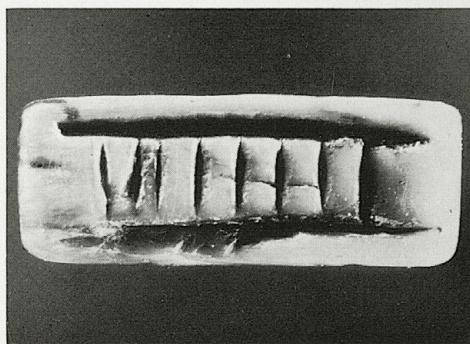
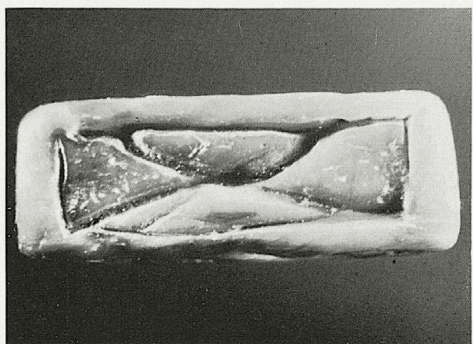
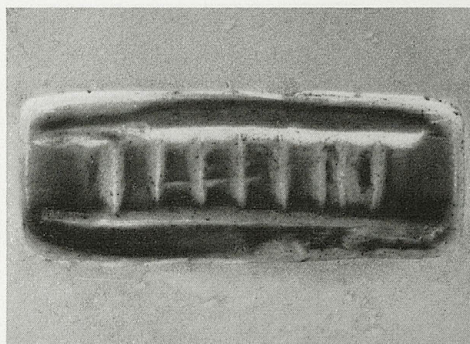
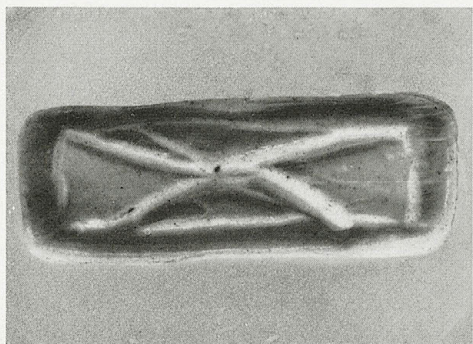
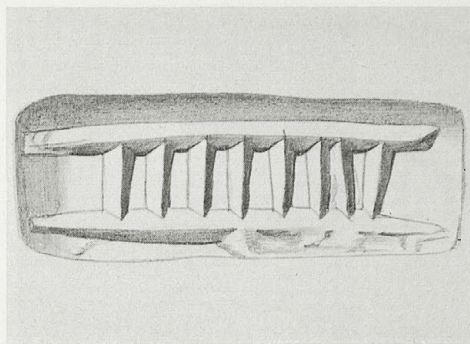
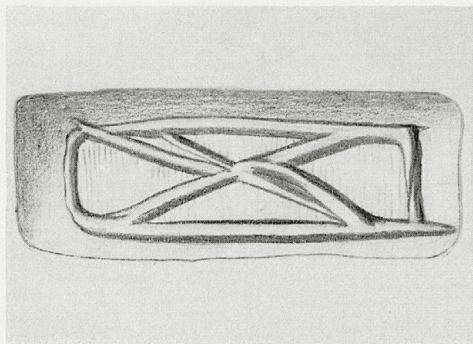
L. 1,5. B. 0,6

Seite b an einem Bohrkanalende ausgebrochen, Seite d bestoßen

Flur Kephala

a) Zwei Paare ineinandergängter Spiralspiral-
haken. Rotationsmotiv.

b) Motiv in Form eines Z mit sich dreieckig
verbreiternden Hasten. Zu beiden Seiten ein
Kammotiv. Rotationsmotiv.

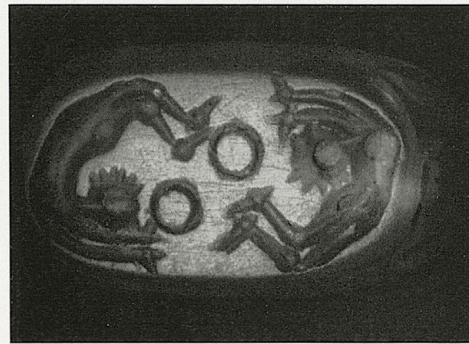
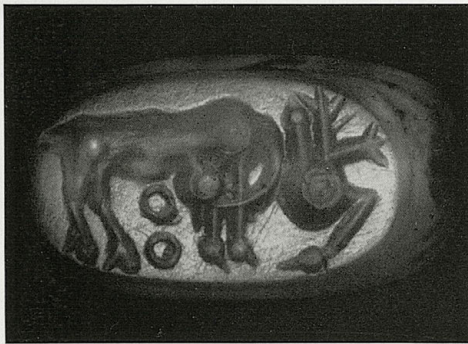
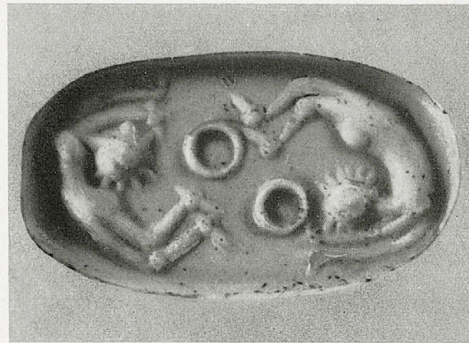
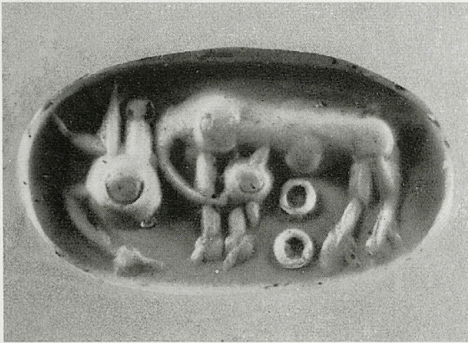
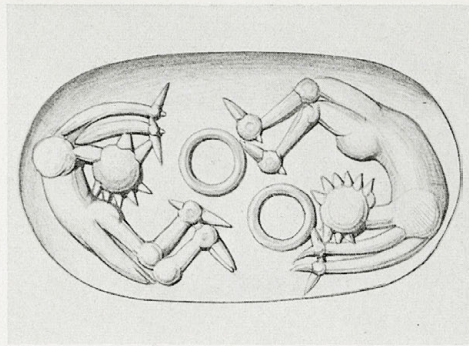
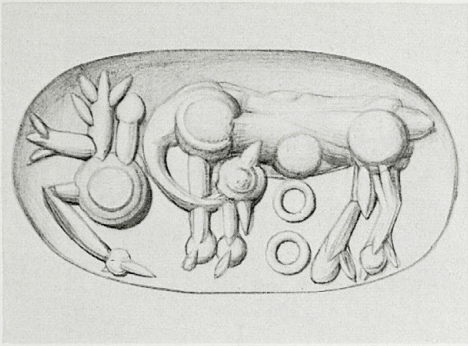


229/Inv. Nr. 331
 Hellolivgrüner Steatit
 Vierseitiges Prisma
 L. 1,5. B. 0,6
 Seite b an einem Bohrkanalende ausgebrochen, Seite d bestoßen
 Flur Kephala

c) Rechteck mit unregelmäßig eingezeichneten Diagonalen.

d) Leitermotiv.

Xanthoudides, Ephem. 1907, 162 Nr. 32 Taf. 6 Nr. 32 a-d. *Matz*, Siegel, Taf. 15 Nr. 32 a-d. *Kenna*, Seals 31.



230/Inv. Nr. 383

Blasser Onyx

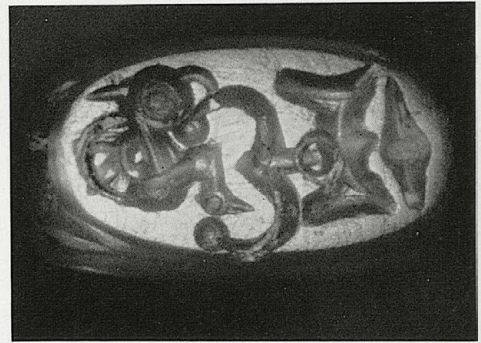
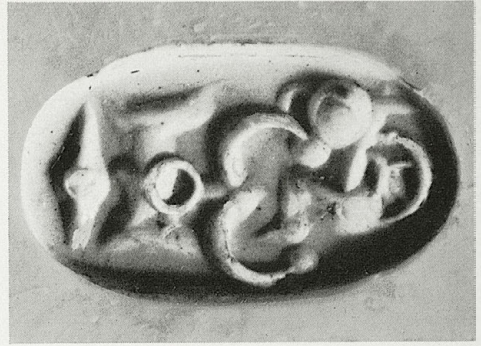
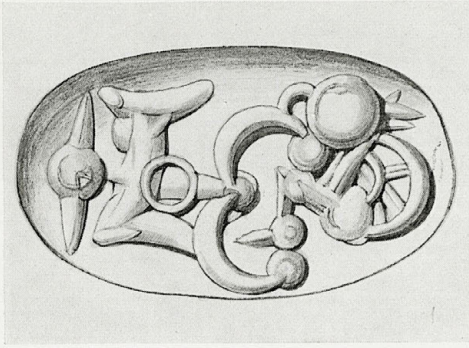
Dreieitiges Prisma mit abgesetzten Siegel-
flächen

L. 1,4. B. 0,8

Flur Kephala

a) Vierfüßler nach links mit gesenktem und zu-
rückgewandtem Kopf. Unter dem Körper des
Tieres zwei Kreise. Links neben ihm ein um
180° gedrehter Vogel.

b) Zwei im Gegensinn angeordnete »Akroba-
ten«. Zwischen ihnen zwei Kreise.



230/Inv. Nr. 383

Blasser Onyx

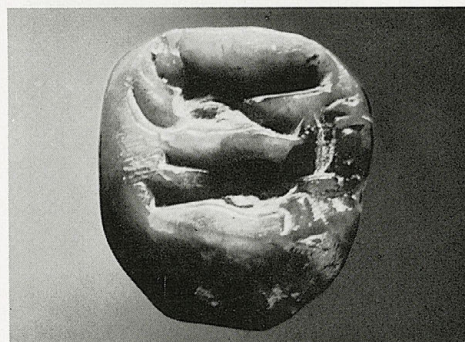
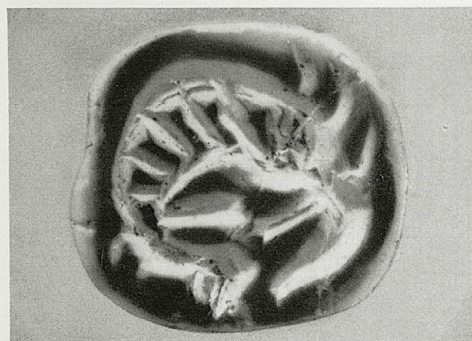
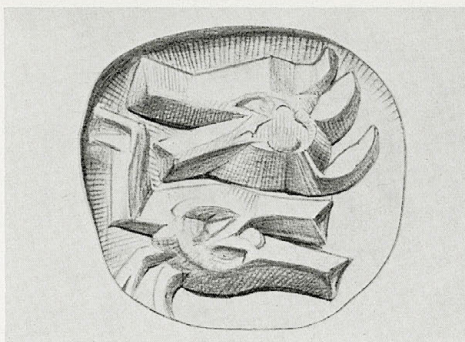
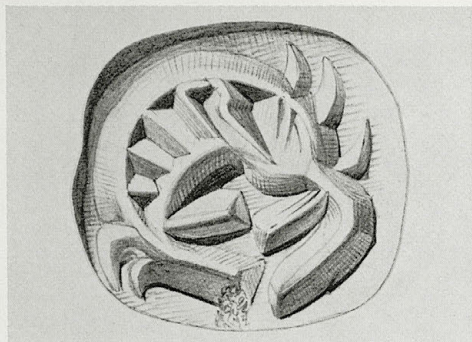
Dreiseitiges Prisma mit abgesetzten Siegel-
flächen

L. 1,4. B. 0,8

Flur Kephala

c) Wasservogel und Schriftzeichen (vgl. CIHC.).

Xanthoudides, Ephem. 1907, 163 Nr. 38 Taf. 6 Nr. 38 a-c. *Evans*, SM. I 229. *Matz*, Siegel 24 Taf. 4 Nr. 5 a-c; 15 Nr. 38 a-c. *Chapouthier*, Et. Crét. II 2 Abb. 2 a-c; 18 H. 3 Taf. 1 H. 3. *Ders.*, Et. Crét. V 54 Abb. 23. *Lawler* in Studies presented to D.M. Robinson I (1951) 44.



231/Inv. Nr. 1884

Olivgrüner Steatit

Dreieitiges Prisma

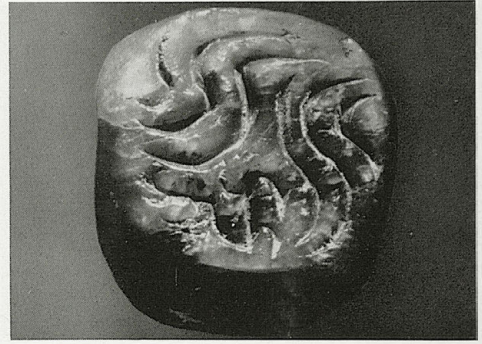
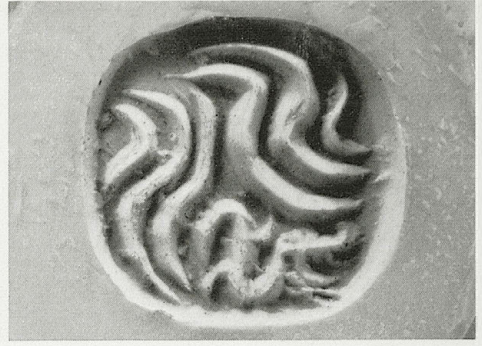
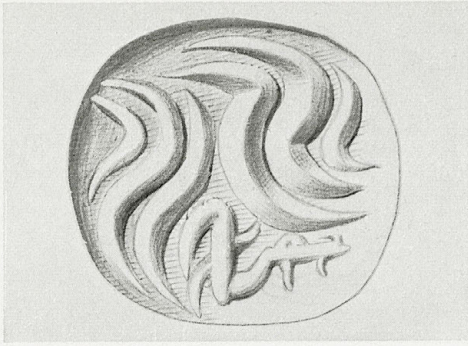
L. 1,4. B. 1,4

Seite a leicht bestoßen

Flur Achladias

a) Unklare Darstellung (zusammengekauertes Tier?).

b) Zwei im Gegensinn angeordnete Ziegenköpfe.



231/Inv. Nr. 1884

Olivgrüner Steatit

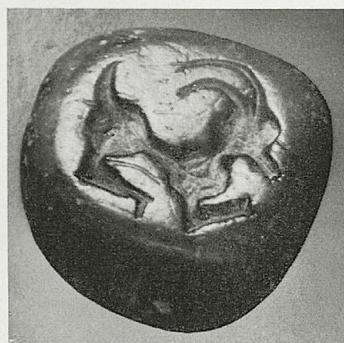
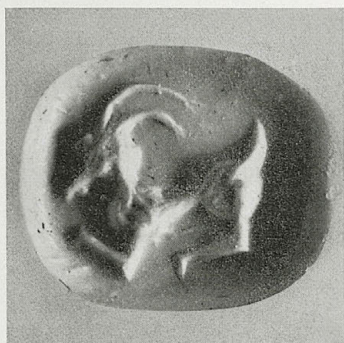
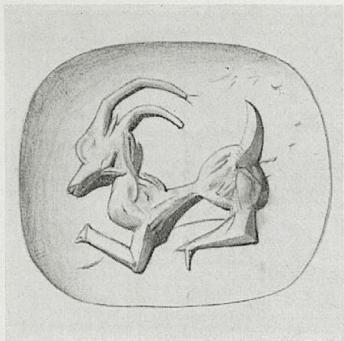
Dreieckiges Prisma

L. 1,4. B. 1,4

Seite a leicht bestoßen

Flur Achladias

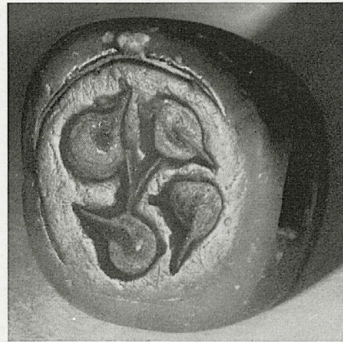
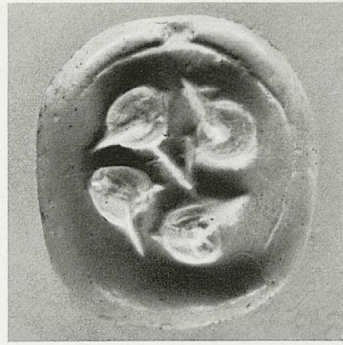
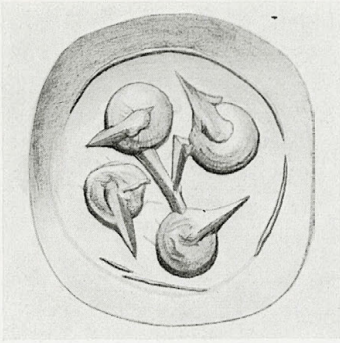
c) Zwei Gruppen von je drei S-förmigen Linien. Zwischen ihnen eine Gruppe unregelmäßig geformter Linien.



232/Inv. Nr. 378

Olivgrüner Steatit
Dreieckiges Prisma
L. 1,2. B. 1,1

- a) Gehörnter Vierfüßler nach links.
b) Zwei im Gegensinn angeordnete Ziegenköpfe. Rotationsmotiv.



232/Inv. Nr. 378

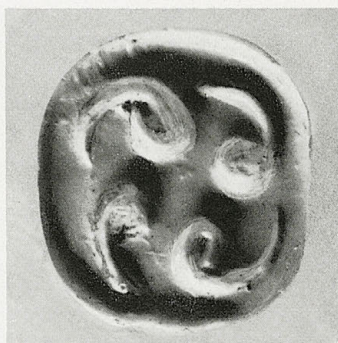
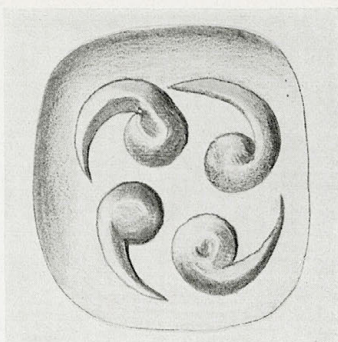
Olivgrüner Steatit

Dreieitiges Prisma

L. 1,2. B. 1,1

c) In einem unvollständigen Kreisrahmen vier Punkte mit spitzen Auswüchsen. Zwischen ihnen unregelmäßige Verbindungslinien (Vogelkopfwirbel).

Xanthoudides, Ephem. 1907, 163 Nr. 36 Taf. 6 Nr. 35 a-c. *Matz*, Siegel, Taf. 4 Nr. 1 a-c; 15 Nr. 35 a-c. *Biesantz*, MarbWPr. 1958, 10 f. Taf. 11 Nr. 8.



233/Inv. Nr. 379

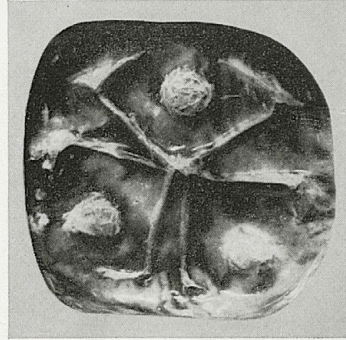
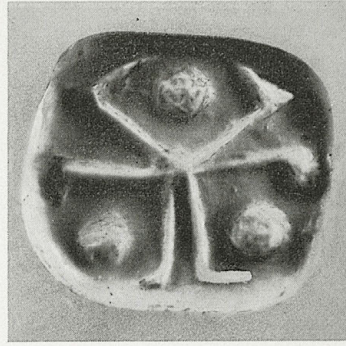
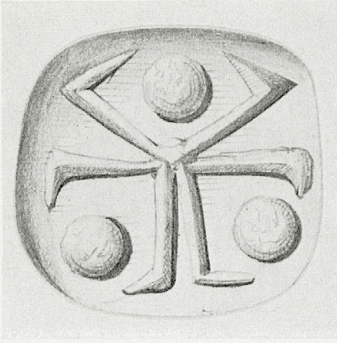
Olivgrüner, stellenweise schwarzer Steatit

Dreiseitiges Prisma

a) L. 1,4. B. 1,1. b und c) L. 1,2. B. 1,1

a) Menschliche Gestalt nach rechts neben einem Zweigmotiv.

b) Vier Punkte mit gebogenen, spitz zulaufenden und im Uhrzeigersinn ausgerichteten Fortsätzen. Wirbelmotiv.



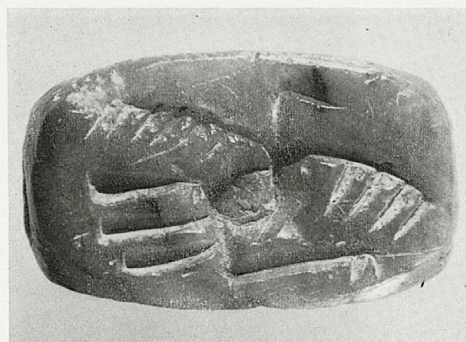
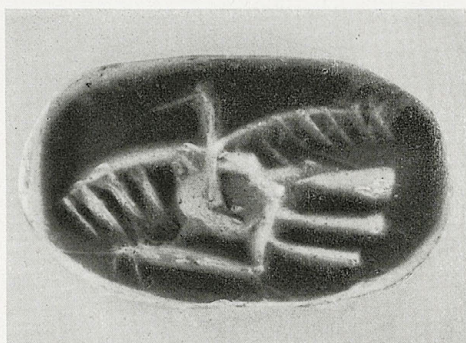
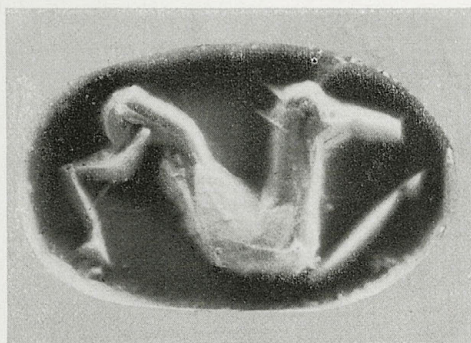
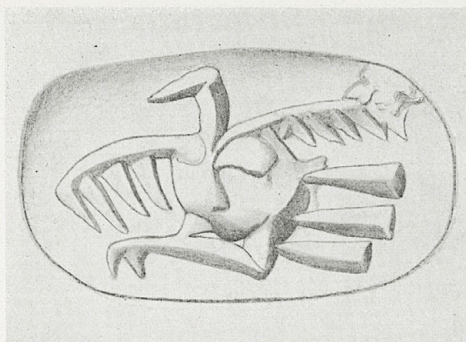
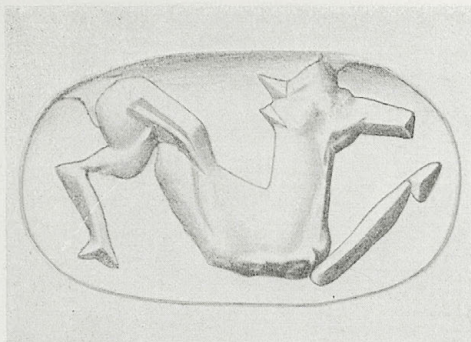
233/Inv. Nr. 379

Olivgrüner, stellenweise schwarzer Steatit
Dreieitiges Prisma

a) L. 1,4. B. 1,1. b und c) L. 1,2. B. 1,1

c) Drei von der Mitte der Siegelfläche ausgehende Hakenpaare. Die beiden Hakenmotive eines Paares stehen jeweils im Winkel von etwa 90° zueinander, ihre Spitzen sind einander zugekehrt. Jedes Hakenpaar schließt einen Punkt ein.

Xanthoudides, Ephem. 1907, 163 Nr. 36 Taf. 6 Nr. 36 a-c. *Ders.*, Ephem. 1913, 100 Taf. 2 Nr. 36 a. *Matz*, Siegel, Taf. 4 Nr. 2 a-c; 15 Nr. 36 a-c. *Kenna*, Seals 21.



234/Inv. Nr. 1435

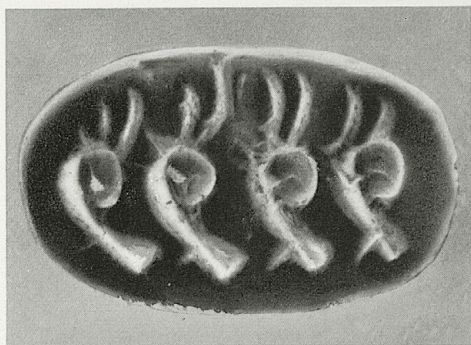
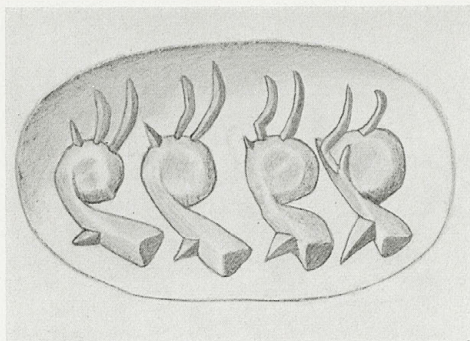
Olivgrüner Steatit

Dreieitiges Prisma

L. 1,6. B. 1,1

Oberfläche an einzelnen Stellen bestoßen

- a) Vierfüßler (Hund?) nach rechts.
- b) Vogel mit ausgebreiteten Flügeln nach links.



234/Inv. Nr. 1435

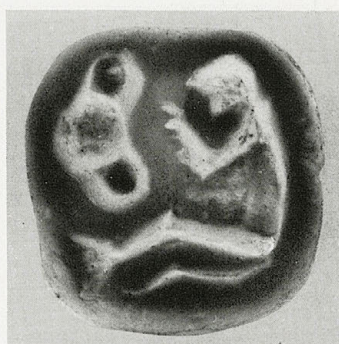
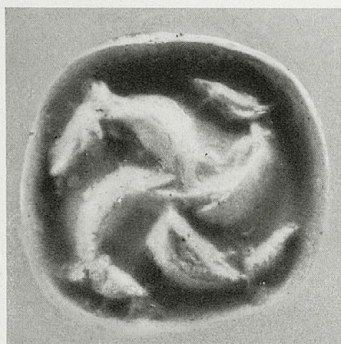
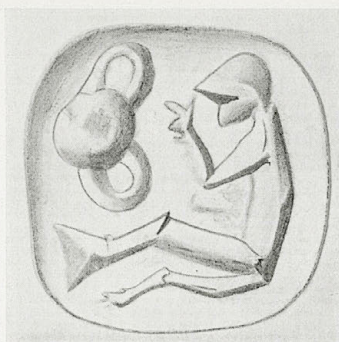
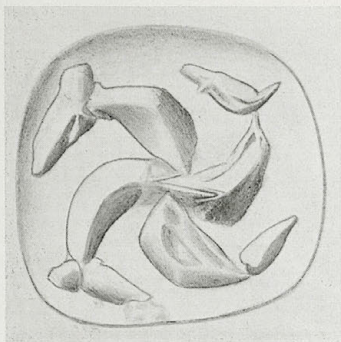
Olivgrüner Steatit
Dreieitiges Prisma

L. 1,6. B. 1,1

Oberfläche an einzelnen Stellen bestoßen

c) Vier Ziegenköpfe in einer Reihe nebeneinander.

Chapouthier, Et. Crét. II 1 f. Abb. 1. *Zervos*, Crète, Abb. 210.



235/Inv. Nr. 1506

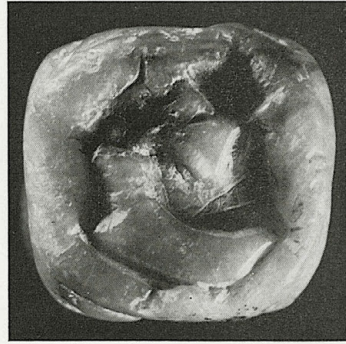
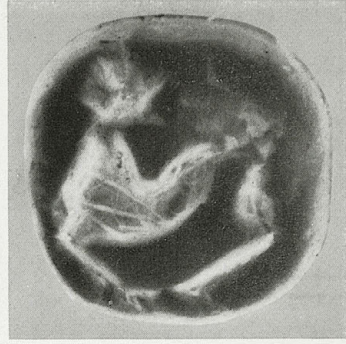
Olivgrüner Steatit

Dreieitiges Prisma

L. 1,0. B. 1,0

Oberfläche an einzelnen Stellen bestoßen

- a) Wirbelmotiv aus vier Tierprotomen.
- b) Sitzende menschliche Gestalt nach links. Vor ihr ein um 90° gedrehtes zweihenkliges Gefäß mit kugelförmigem Bauch.



235/Inv. Nr. 1506

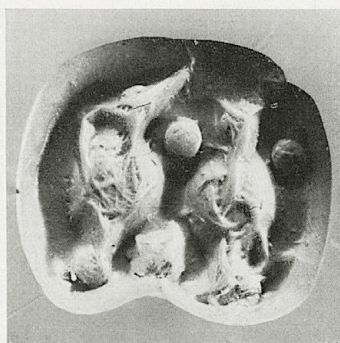
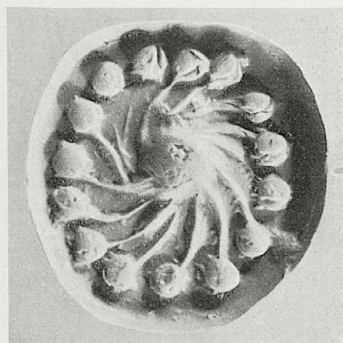
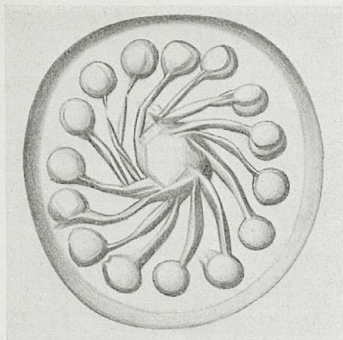
Olivgrüner Steatit

Dreieitiges Prisma

L. 1,0. B. 1,0

Oberfläche an einzelnen Stellen bestoßen

c) Vierfüßler nach links mit zurückgewandtem Kopf.



236/Inv. Nr. 1507

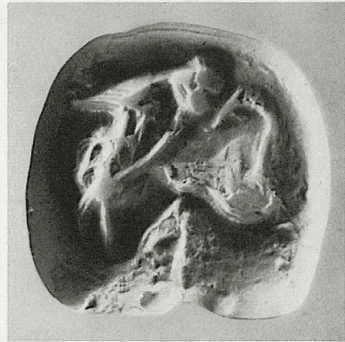
Tiefolivgrüner, stellenweise schwarzer Steatit

Giebelartiges Siegel

a) ϕ 1,3. b und c) L. 1,1. B. 1,0
Oberfläche bestoßen

a) Vielarmige Wirbelrosette. Die einzelnen Arme gehen von einem Punkt in der Mitte aus und enden jeweils in kleineren Punkten.

b) Zwei im Gegensinn angeordnete Kannen und drei Punkte.



236/Inv. Nr. 1507

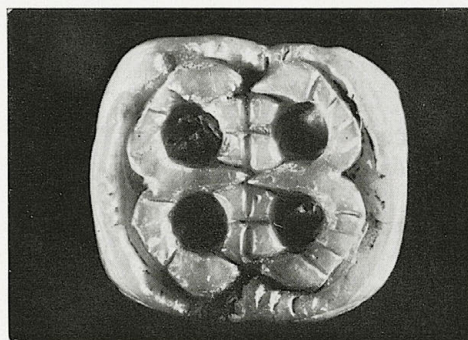
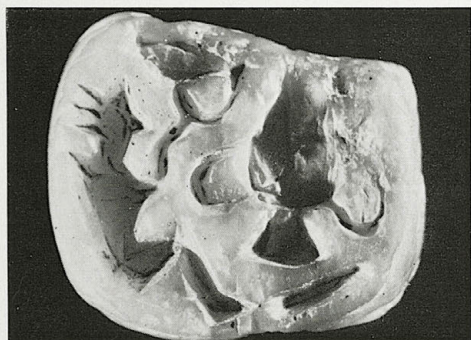
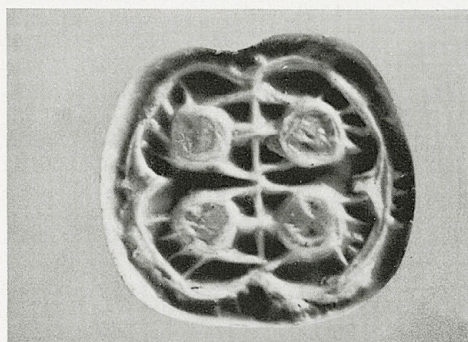
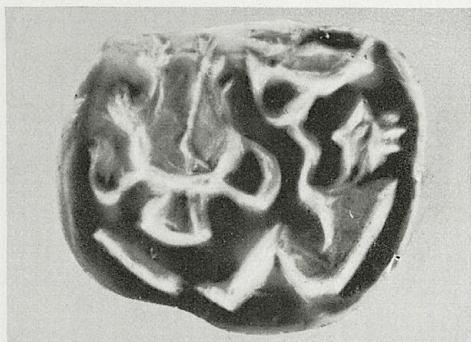
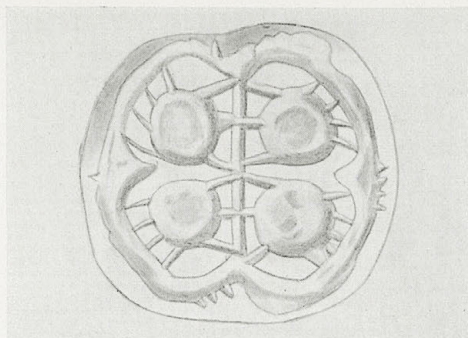
Tiefolivgrüner, stellenweise schwarzer
Steatit

Giebförmiges Siegel

a) ϕ 1,3. b und c) L. 1,1. B. 1,0

Oberfläche bestoßen

c) Vierfüßler nach rechts oder – um 180° ge-
dreht – nach links.



237/Inv. Nr. 81

Hellolivgrüner Steatit

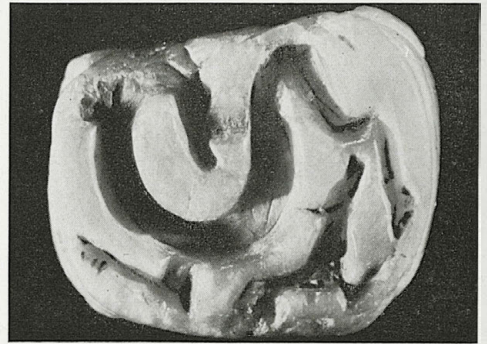
Dreieitiges Prisma

L. 1,5. B. 1,2

Eine Kante abgebrochen

a) Sitzende menschliche Gestalt nach links. Ihre Hand berührt den Henkel eines Gefäßes über ihr. Links vor ihr ein um 180° gedrehtes zweihenkliges Gefäß.

b) In der Mitte der Siegelfläche eine Stange, an der nach beiden Seiten je zwei Gefäße hängen. Die Darstellung ist von einem Rahmen in der Form eines Vierpasses umgeben. Zackengruppen an der Unterseite der Gefäße und an der Außenkante des Rahmens.



237/Inv. Nr. 81

Hellolivgrüner Steatit

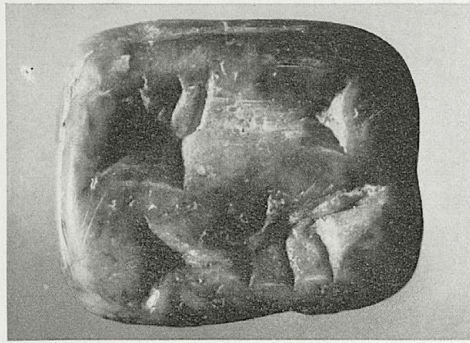
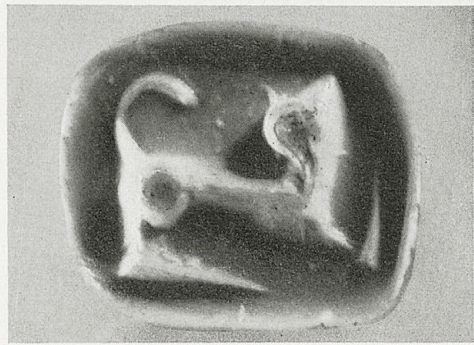
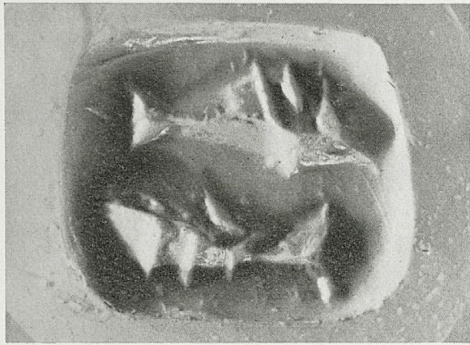
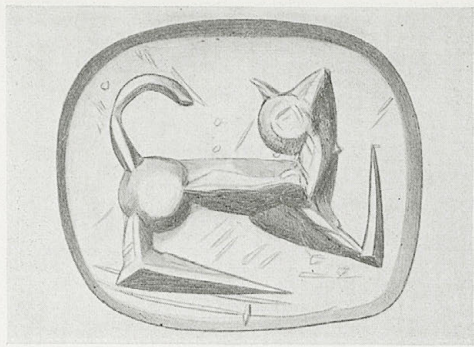
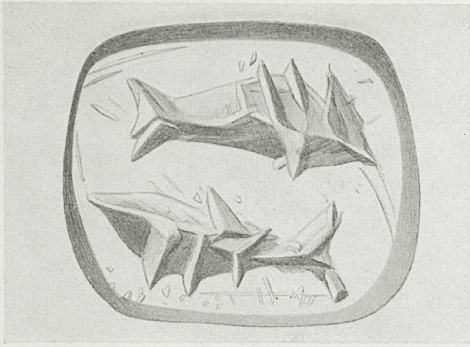
Dreieitiges Prisma

L. 1,5. B. 1,2

Eine Kante abgebrochen

c) Vierfüßler mit stark gebogenem Körper und zurückgewandtem Kopf nach rechts. Unter ihm ein kleinerer Vierfüßler (Hund oder saugendes Junges?).

Evans, JHS. 17, 1897, 331 Taf. 9 Nr. 6 a-c. *Matz*, Siegel, Taf. 20 Nr. 6 a-c. *Kenna*, Seals 21. 22 Anm. 3. 5. 7; 33 Anm 3; 72 Anm. 3.



238/Inv. Nr. 82

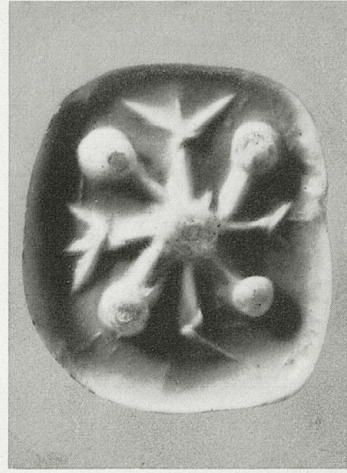
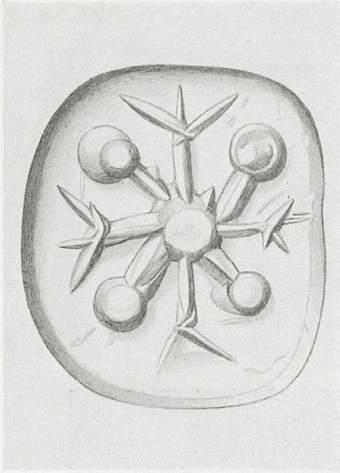
Hellolivgrüner Steatit

Dreieitiges Prisma

L. 1,3. B. 1,1

An einem Bohrloch bestoßen

- a) Zwei im Gegensinn angeordnete Fische.
- b) Vierfüßler nach rechts (Hund?).



238/Inv. Nr. 82

Hellolivgrüner Steatit

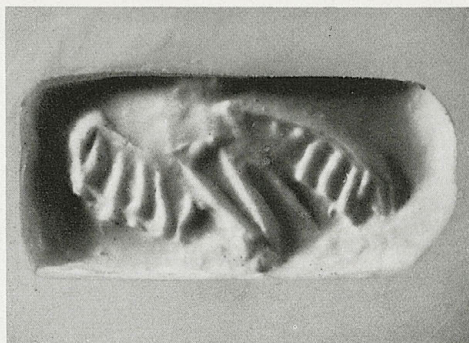
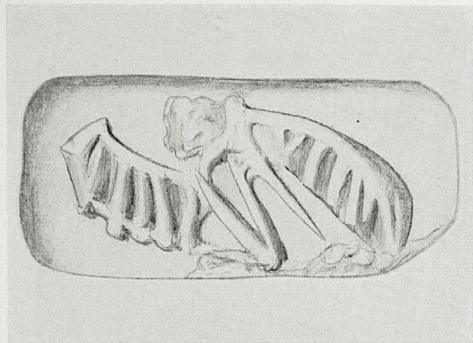
Dreiseitiges Prisma

L. 1,3. B. 1,1

An einem Bohrloch bestoßen

c) ›Croix pommetée‹ mit an den Enden gegabelten Winkelhalbierenden.

Xanthoudides, Ephem. 1907, 153 Nr. 9 Taf. 6 Nr. 9 a-c. *Matz*, Siegel, Taf. 15 Nr. 9 a-c. *Kenna*, Seals 33 Anm. 3.



239/Inv. Nr. 84

Dunkelolivgrüner Steatit

Halbzylinder; Zylindermantel schraffiert

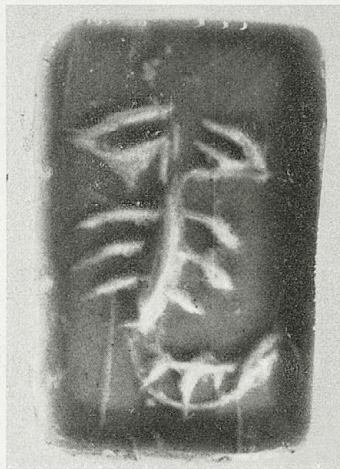
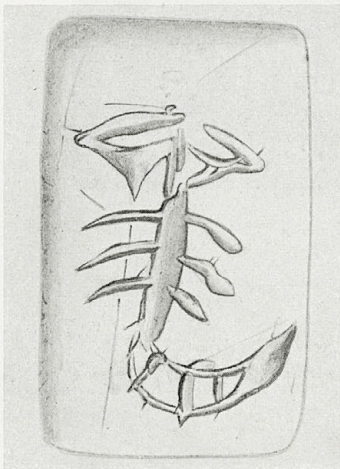
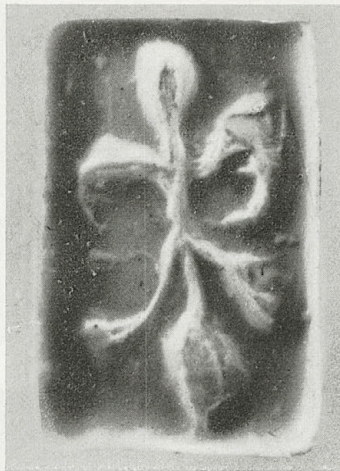
L. 1,5. B. 0,7

Oberfläche bestoßen

Zwei flügelartige Motive, durch ein Z-Motiv
miteinander verbunden. Rotationsmotiv.

Xanthoudides, Ephem. 1907, 149 Nr. 4 Taf. 6 Nr. 4.

Matz, Siegel 14 f. K 156 Taf. 15 Nr. 4.



240/Inv. Nr. 88

Schwarzer Steatit

Quaderförmiges Siegel; Durchbohrung in
der Längsachse

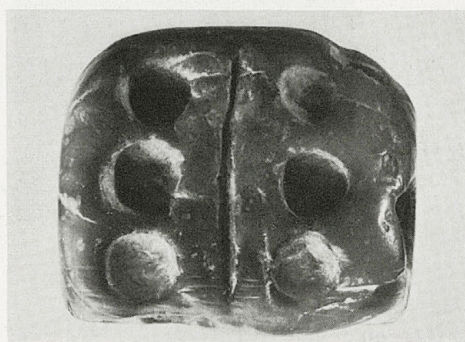
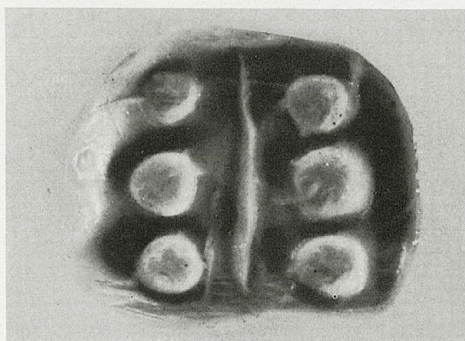
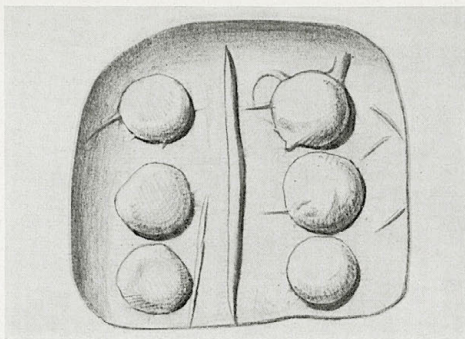
L. 1,2. B. 0,7. D. 0,4

a) Pflanzenmotiv.

b) Skorpion.

Xanthoudides, Ephem. 1907, 150 Nr. 5 Taf. 6 Nr.
5 a-b. *Ders.*, Ephem. 1913, 98 f. Taf. 2 Nr. 5 b. *Matz.*
Siegel 14 K 148 Taf. 15 Nr. 5.





241/Inv. Nr. 89

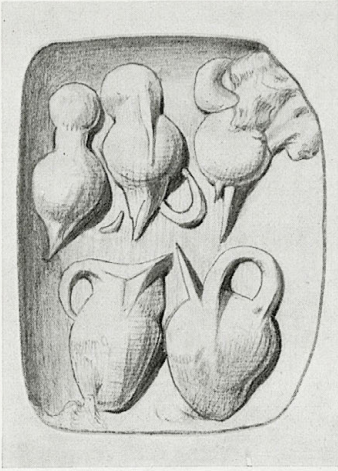
Olivgrüner, stellenweise schwarzer Steatit
Dreieckiges Prisma

a) L. 1,2. B. 1,1. b) L. 1,2. B. 1,0. c) L. 1,2.
B. 0,9

Siegelflächen bestoßen

a) Zwei zu beiden Seiten eines zweihenkligen,
kugelförmigen Gefäßes sitzende menschliche
Gestalten, die sich über dem Gefäß die Hand
zu reichen scheinen.

b) An einer Stange in der Mitte der Siegel-
fläche hängen zu beiden Seiten je drei kugel-
förmige Gefäße. Henkel nicht ausgeführt?



241/Inv. Nr. 89

Olivgrüner, stellenweise schwarzer Steatit
Dreieitiges Prisma

a) L. 1,2. B. 1,1. b) L. 1,2. B. 1,0. c) L. 1,2.
B. 0,9

Siegelflächen bestoßen

c) Drei kleinere über zwei größeren Kannen;
die Mündungen der beiden Gefäßgruppen sind
einander zugekehrt.

Xanthoudides, Ephem. 1907, 153 f. Nr. 10 Taf. 6 Nr.
10 a-c. *Ders.*, Ephem. 1913, 99 Taf. 2 Nr. 10 a-c.
Matz, Siegel, Taf. 15 Nr. 10 a-c. *Kenna*, Seals 21. 33
Ann. 3.



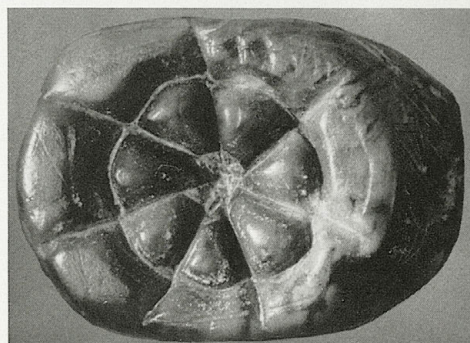
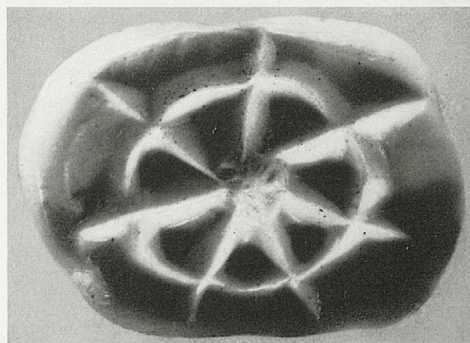
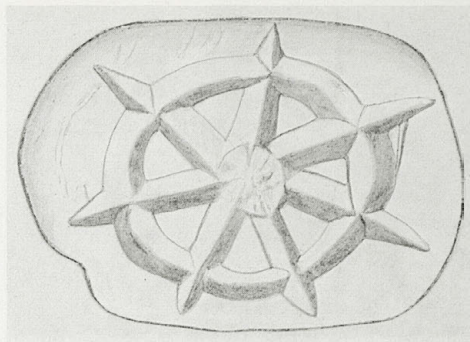
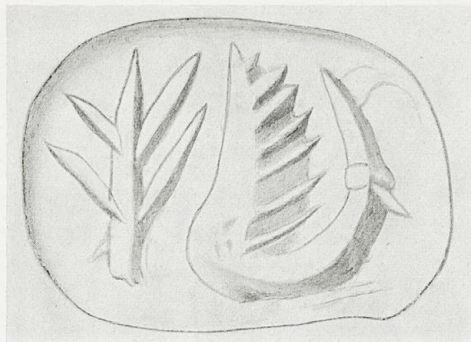
242/Inv. Nr. 90

Hellolivgrüner Steatit

Dreiseitiges Prisma

L. 1,5. B. 1,1

a) Sitzender Mann nach links (auf Stuhl mit Rückenlehne?) mit erhobenen Armen. Links vor ihm ein Pflanzenmotiv.



242/Inv. Nr. 90

Hellolivgrüner Steatit

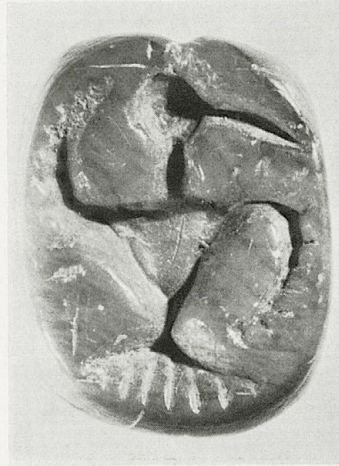
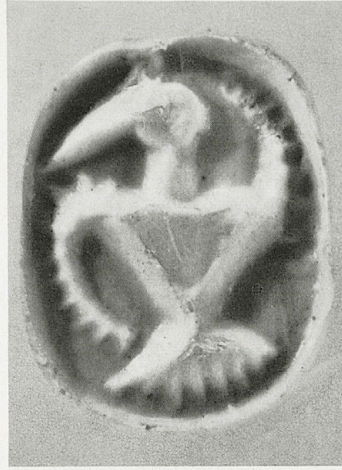
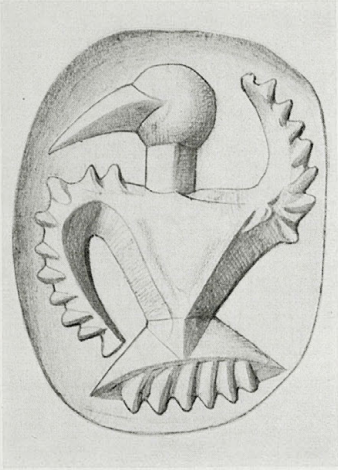
Dreieitiges Prisma

L. 1,5. B. 1,1

b) Zweigmotiv mit zwei spitzen »Blättern« auf jeder Seite. Daneben, um 180° gedreht, ein Wasservogel mit zurückgebogenem Kopf.

c) Rad mit sieben Speichen, einem Steuerruder ähnlich.

Xanthoudides, Ephem. 1907, 155 Nr. 11 Taf. 6 Nr. 11 a-c. *Matz*, Siegel, Taf. 15 Nr. 11 a-c. *Bossert*, Alt-kreta³ (1937) Abb. 388 f. *Kenna*, Seals 33 Anm. 3.



243/Inv. Nr. 95

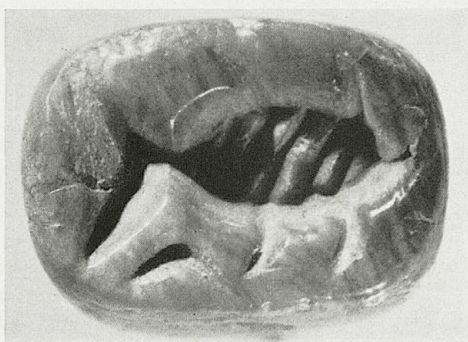
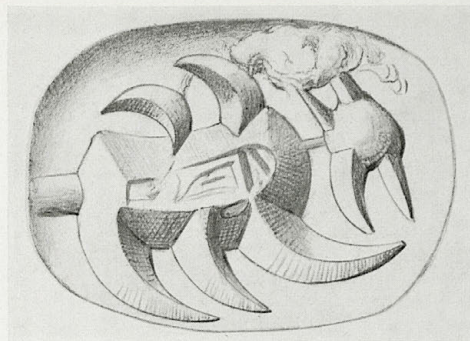
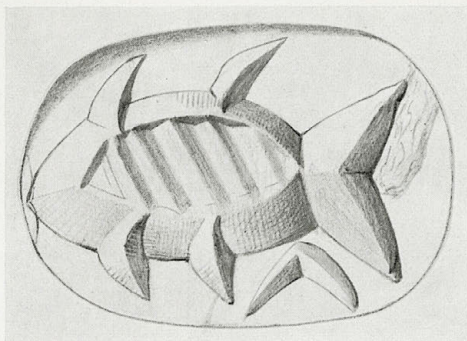
Hellolivgrüner Steatit

Dreieitiges Prisma

a und c) L. 1,2. B. 0,9. b) L. 1,3. B. 0,9

Oberfläche bestoßen

a) Vogelähnliche Gestalt. Der Kopf mit spitzem Schnabel im Profil. der Körper en face. Ein Flügel (Arm) ist erhoben, der andere gesenkt.



243/Inv. Nr. 95

Hellolivgrüner Steatit

Dreieitiges Prisma

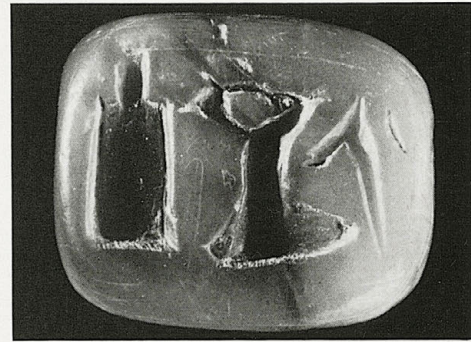
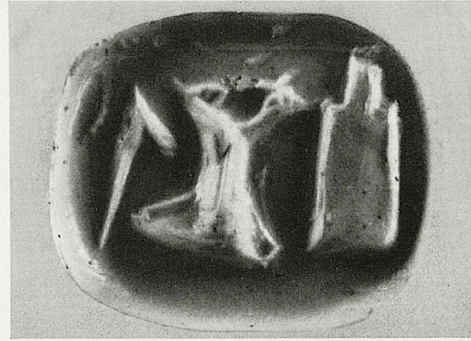
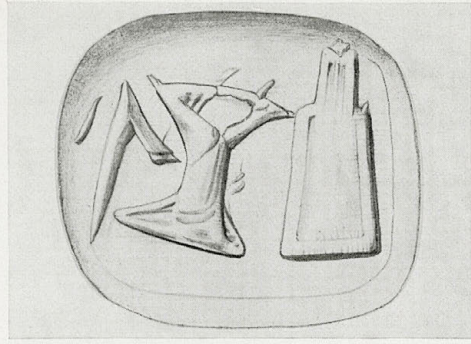
a und c) L. 1,2. B. 0,9. b) L. 1,3. B. 0,9

Oberfläche bestoßen

b) Fisch nach links.

c) Unbestimmtes Tier nach rechts.

Xanthoudides, Ephem. 1907, 156 Nr. 14 Taf. 6 Nr. 14 a-c. *Ders.*, Ephem. 1913, 99 Taf. 2 Nr. 14 c. *Matz*, Siegel, Taf. 15 Nr. 14 a-c. *Bossert*, Altkreta³ (1937) Abb. 388 i. *Kenna*, Seals 25 Anm. 4; 33 Anm. 3; 72 Anm. 3.



244/Inv. Nr. 97

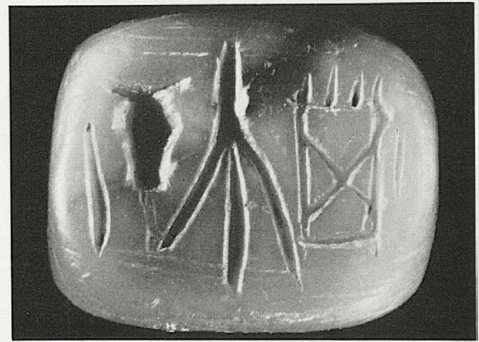
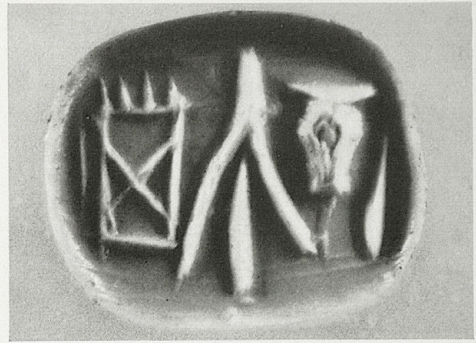
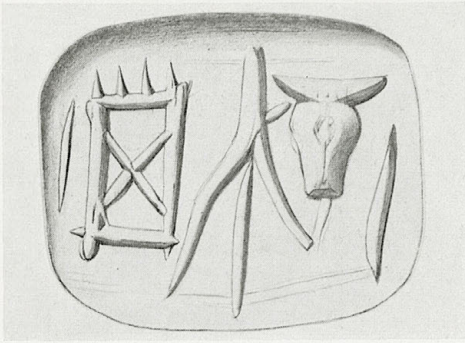
Hellolivgrüner Steatit

Dreiseitiges Prisma

L. 1,3. B. 1,0

a) Links neben einer vertikalen Linie zwei Ziegenköpfe, rechts daneben ein weiterer im Gegensinn. Der größte Teil der Siegelfläche von einer einfachen Linie gerahmt.

b - c) Schriftzeichen (vgl. CIHC.).



244/Inv. Nr. 97

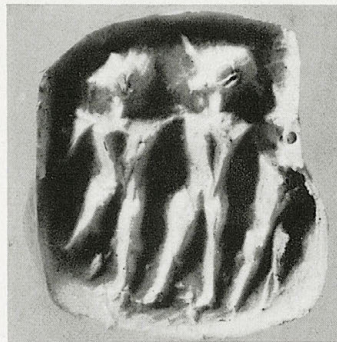
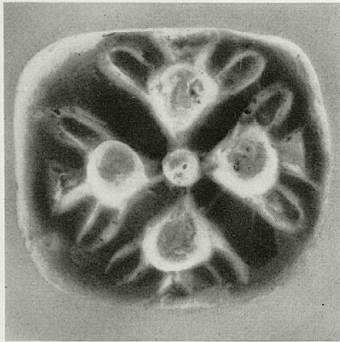
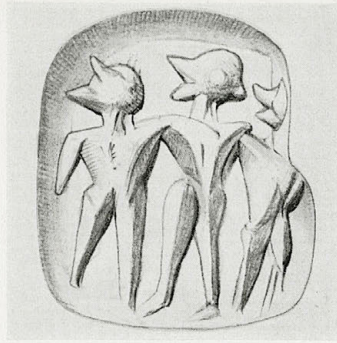
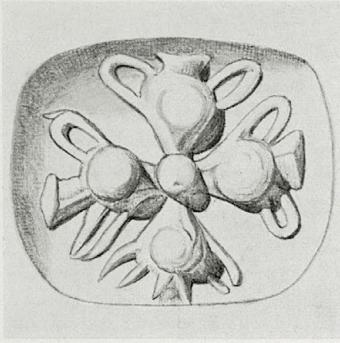
Hellolivgrüner Steatit

Dreieitiges Prisma

L. 1,3. B. 1,0

b - c) Schriftzeichen (vgl. CIHC.).

Xanthoudides, Ephem. 1907, 156 Nr. 15 Taf. 6 Nr. 15 a-c. *Matz*, Siegel, Taf. 15 Nr. 15 a-c. *Chapouthier*, Et. Crét. II 17 f. H 1 Abb. H 1 a-c Taf. 1 H. 1 a-c.



245/Inv. Nr. 1592

Dunkelolivgrüner, stellenweise schwarzer Steatit

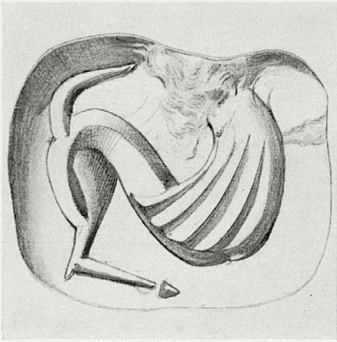
Dreieitiges Prisma

L. 1,4. B. 1,2

Eine Kante beschädigt, Oberfläche bestoßen
Flur Angathiades

a) Vier zweihenklige Gefäße in kreuzförmiger Anordnung. Ein Punkt in der Mitte bildet ihren gemeinsamen Fuß.

b) Drei menschliche Gestalten nach links.



245/Inv. Nr. 1592

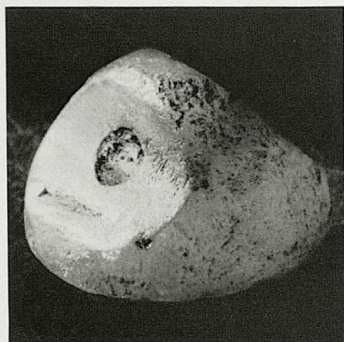
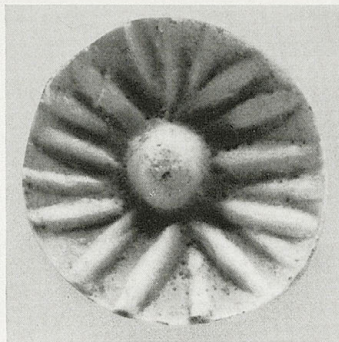
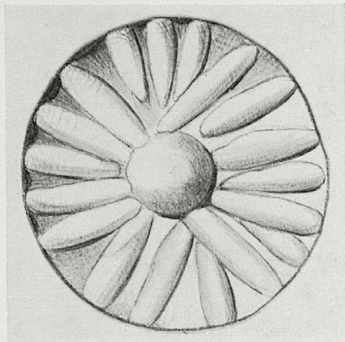
Dunkelolivgrüner, stellenweise schwarzer
Steatit

Dreieitiges Prisma

L. 1,4. B. 1,2

Eine Kante beschädigt, Oberfläche bestoßen
Flur Angathiades

c) Löwe mit zurückgewandtem Kopf nach rechts.



246/Inv. Nr. 989

Bergkristall

Knopf mit zungenförmigen, durchbohrtem
Griff

∅ 1,1. H. 0,8

Rosette aus lanzettförmigen, etwas unregelmäßig angeordneten Blättern um einen Punkt in der Mitte.